



Übersetzung der Original-Gebrauchsanweisung für



airwalk®

Körpergewichtsentlastungsgerät h/p/cosmos (airwalk)

Gewichtsentlastungsgerät mit optionaler Sturzsicherung

Modelle

Produktfamilie:

Körpergewichtsentlastungsgerät h/p/cosmos airwalk

airwalk® ap

Artikelnummer: [cos30028]

airwalk® lt

Artikelnummer: [cos30028-lt]

 Entwicklung, Produktion, Vertrieb & Service:

h/p/cosmos sports & medical gmbh

Am Sportplatz 8

83365 Nussdorf-Traunstein

Deutschland

Tel. +49 86 69 86 42 0

Fax +49 86 69 86 42 49

service@hpcosmos.com

www.hpcosmos.com

h/p/cosmos EUDAMED-ID:

Wirtschaftsakteur Hersteller

SRN: **DE-MF-000006147**

Version der Gebrauchsanweisung

Version 1.4, Revision 24.05.2023

Bestell-Nr. der Gebrauchsanweisung: [cos101676-de]

**WICHTIG! VOR GEBRAUCH AUFMERKSAM LESEN!
FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN!**

Das Urheberrecht an diesem Dokument, den Medien, dem Design, der Software und dem geistigen Eigentum liegt bei der h/p/cosmos sports & medical gmbh, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.
WARNUNG: Alle Rechte vorbehalten. Unerlaubtes Kopieren, Reproduzieren, Einstellen, Verleihen, öffentliche Vorstellung und Ausstrahlungen sind verboten.
Fehler und Auslassungen vorbehalten.

Diese Gebrauchsanweisung gilt ausschließlich für die unten dargestellten Geräte in der Konfiguration der Erstausslieferung.

Die aktuellste Version dieses Dokuments ist erhältlich unter: www.hpcosmos.com

<https://www.hpcosmos.com/en/contact-support/media-downloads/manuals>

Die Gebrauchsanweisung ist auf Anfrage unter service@hpcosmos.com als Printversion erhältlich.

Änderungen an den Originalkonfigurationen Ihres Gerätes (Updates, Nachrüstung von Zubehör etc.) können die Ungültigkeit dieser Gebrauchsanweisung zur Folge haben.

In diesem Falle sind die aktuellste Version dieser Gebrauchsanweisung sowie ggf. die Gebrauchsanweisung des nachgerüsteten Zubehörs (z. B. Westen, Hosen und Gurte zur Gewichtsentlastung) und/oder kombinierte Produkte, wie z. B. ein h/p/cosmos Laufband, zu verwenden.



- Es ist strengstens untersagt, Änderungen an der technischen Ausführung, den technischen Spezifikationen, der Kennzeichnung und den Konfigurationen dieses Geräts und des damit verbundenen Zubehörs vorzunehmen.
- Jegliche Änderung und nicht autorisierte, mangelhafte oder unzureichende Wartung/Instandhaltung führt zum Verlust der Haftung und Gewährleistung des Herstellers.

Aktuelle Sicherheitshinweise und Sicherheitswarnungen sind auf der Website von h/p/cosmos verfügbar:

<https://www.hpcosmos.com/de/sicherheit>

Basis-UDI: 4050588cos30028RK

UDI-DI airwalk ap: 40505880023050

UDI-DI airwalk ap lt: 40505880025276

EUDAMED SRN: einmalige Registrierungsnummer DE-MF-000006147.



Franz Harrer
Geschäftsführer
h/p/cosmos sports & medical gmbh

Sehr geehrter Kunde,

danke, dass Sie sich für ein Premium-Laufband von h/p/cosmos entschieden haben.

Seit der Gründung im Jahr 1988 hat h/p/cosmos® bei der Entwicklung und Verbreitung neuer Produkte, Software, Systemlösungen und Anwendungsmethoden für Sport, Athletik, Ergometrie, Rehabilitation und Wissenschaft viel bewegt.

In dieser Zeit hat sich das Traunsteiner Unternehmen zum Spezialisten für Laufband-Ergometer, Gewichtentlastungsgeräte und Laufband-Systeme für Fitness, Sport, Sportwissenschaft, Sportmedizin, Athletik, Biomechanik, Medizin, Rehabilitation, Therapie, Ergometrie, Leistungsdiagnostik und Wissenschaft entwickelt.

Viele Entwicklungen und Pionierleistungen von h/p/cosmos® haben neben Gerätedesign und Funktionen auch Applikationen und Methoden geprägt.

Der Nutzen und der Erfolg für den Anwender stehen dabei für h/p/cosmos® immer im Vordergrund.

Deshalb bieten wir unseren Kunden sowohl Einzelgeräte als auch umfangreiche Laufband-Systeme. Sie finden eine große Auswahl an Optionen und Zubehör in dieser Gebrauchsanweisung und auf unserer Website

www.hpcosmos.com

Bei h/p/cosmos haben Sicherheit und Qualität die höchste Priorität.

Deshalb beinhaltet diese Gebrauchsanweisung alle Informationen, die Sie für einen sicheren und vorschriftsmäßigen Gebrauch Ihres Laufbandes benötigen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam und halten Sie sie immer griffbereit.

Wir hoffen, dass Sie viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit Ihrem h/p/cosmos Ergometer haben werden.

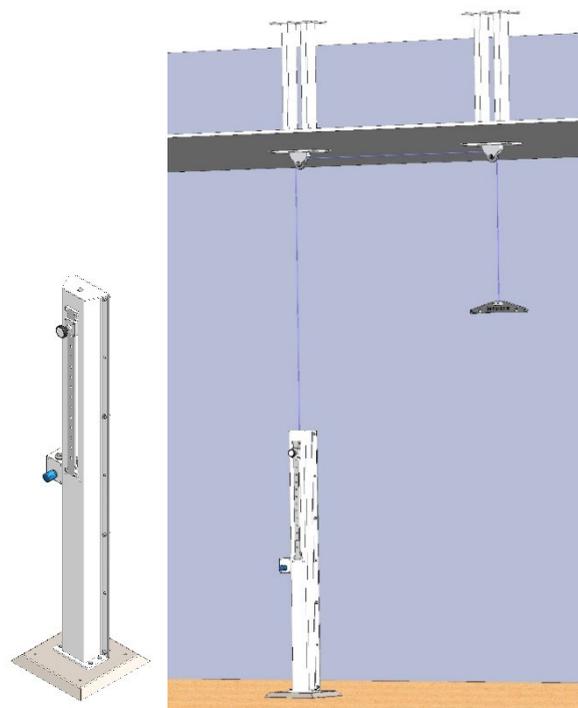
Franz Harrer
Geschäftsführer
h/p/cosmos sports & medical gmbh



Eigenständiges System airwalk ap [cos30028] mit externem Luftkompressor



airwalk ap [cos30028] in Kombination mit einem h/p/cosmos Laufband und robowalk expander



Am Boden montierte Säule des airwalk It [cos30028-It] mit möglicher Installation von deckenmontierten Umlenkrollen

1.	Symbole und Aufkleber	6
2.	Beschreibung	7
3.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
4.	Restrisiko / Nebenwirkungen (Med)	10
5.	Verbotene Verwendung/vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	10
6.	Allgemeine Sicherheitsanforderungen	11
7.	Notausbau/Notentriegelung	12
8.	Anwendung der Körpergewichtsentlastung	13
9.	Sturzsicherung und Not-Stopp (optional)	20
10.	Störungshilfe	22
11.	Typenschild	23
12.	Technische Daten	23
13.	Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien	26
14.	Vorgesehene/erwartete Lebensdauer	26
15.	Entsorgung	27
16.	Installation	28
17.	Verlegen der pneumatischen Leitungen	32
18.	Explosionszeichnung und Teileliste	34
19.	Optionen	35
20.	Kennzeichnung	38
21.	Packmittel	40
22.	Wartung	41
23.	Kontakt	42

1. Symbole und Aufkleber

1.1 Verwendete Symbole (allgemein)

	CE-Kennzeichen, Nachweis der Erfüllung der grundlegenden Anforderungen gemäß Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG (MDD), ersetzt durch die ALLGEMEINEN SICHERHEITS- UND LEISTUNGSANFORDERUNGEN von ANHANG I der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 (MDR) seit 26. Mai 2021. CE-Kennzeichen, Nachweis der Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen an Konstruktion und Bau von Maschinen gemäß ANHANG I EU-Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)
	Gefahr – Gefährdung mit hohem Risikograd! (ISO 3864–2) Missachtung hat Tod oder schwere Verletzung zur Folge.
	Warnung – Gefährdung mit mittlerem Risikograd! (ISO 3864–2) Missachtung kann Tod oder schwere Verletzung zur Folge haben.
	Achtung – Gefährdung mit niedrigem Risikograd! (ISO 3864–2) Missachtung kann geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben.
	Hersteller (ISO 15223-1)
	Herstellungsdatum (ISO 15223-1)
	Gebrauchsanweisung beachten (DIN EN ISO 7010 M002)
	Potentialausgleich (IEC 60445)
	Separate Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall (2012/19/EU)

1.2 Verwendete Symbole (Transport, Verpackung und Lagerung)

	Zerbrechlich (ISO7000-0621)
	Oben (ISO7000-0623)
	Vor Nässe schützen (ISO7000-0626)
	Schwerpunkt (ISO7000-0627)
	Zulässiger Temperaturbereich (ISO7000-0632)
	Nicht stapeln (ISO7000-2402)

1.3 Aufkleber und Kennzeichnung am Gerät

Im Falle sichtbarer oder vermuteter Verschleißerscheinungen (Gerät, Zubehör, Aufkleber etc.) Gerät ausstecken, Wiedereinstecken ausschließen, deutlich markieren und h/p/cosmos Service Personal telefonisch und schriftlich informieren. Keine Aufkleber ändern oder entfernen!

Abbildung		Beschreibung	Auftragsnummer
product family:	body weight support device h/p/cosmos (airwalk)	CE	
model:	airwalk@ ap	MDI	
class:	S, I compressed air supply: max. 10 bar	Typenschild	-
max. subject weight:	250 kg / 551 lbs		
max. support weight:	90 kg / 198 lbs		
(21)cos30028-0001 (11)141111  (01)40505880023050		2014-11-11 h/p/cosmos h/p/cosmos sports & medical gmbh 83365 Nussdorf-Traunstein / Germany service@hpcosmos.com SN cos30028-0001 Made in Germany	UDI-Typenschild mit Seriennummer, Hersteller und Herstelldatum

2. Beschreibung

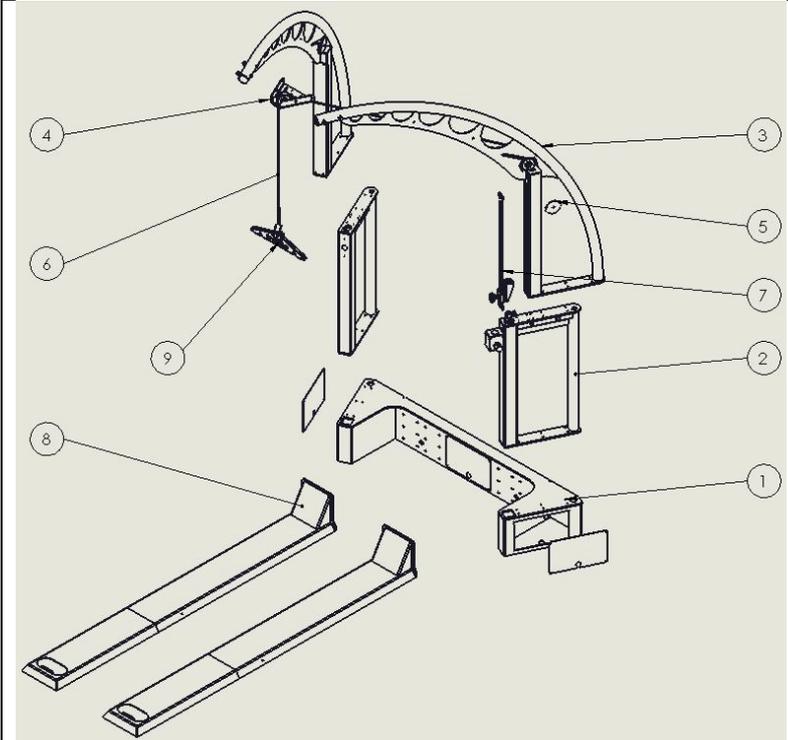
2.1. Konstruktiver Aufbau

Der h/p/cosmos airwalk ap ist ein Gewichtentlastungsgerät zur partiellen Körpergewichtsentlastung mit optionaler Sturzsicherung. Häufige Anwendungen sind Laufbandtrainings mit Gewichtsentlastung.

Das airwalk ap besteht aus pulverbeschichtetem Stahl. Die Komponentenbox stellt die Verbindung zwischen den Schienen und den beiden vertikalen Adaptern, die die beiden Bögen tragen, her. Die beiden Bögen tragen die Kabelführung. Wie ein Kran ragt das Gerät über dem Laufband in einer Höhe von ca. 2,75 m.

Die Gewichtentlastungseinheit ist in einen der vertikalen Adapter integriert. Ein Pneumatikzylinder übernimmt die Gewichtsentlastung. Die Kraft der Gewichtentlastung wird über ein statisches Seil auf den Entlastungsbalken übertragen. Der Patient trägt eine spezielle Weste (mit Gurten, optional einem Brustgurt und/oder Hosen/Shorts zur Entlastung), die am Entlastungsbalken befestigt ist.

Um den Patienten zu stützen, ähnelt die Entlastungsweste einem Klettergurt mit hohem Tragekomfort.

	Pos.	Beschreibung der Komponenten	h/p/cosmos Artikel-Nr.
	(1)	Komponentenbox	cos102304
	(2)	2x Adapter	cos102307
	(3)	2x Bogen	cos102305
	(4)	Kabelführungskanal	cos102310
	(5)	Rolle + Abdeckung	cos102316
	(6)	Seil (Kabel)	cos102317
	(7)	Einstellbarer Anschlag	cos102312
	(8)	2 x Schiene	cos102308
(9)	Entlastungsbalken	cos102529	

2.2. Anwendung

Bei der neurologischen und orthopädischen Rehabilitation ist es wichtig, dass der Patient so früh wie möglich mit dem Training beginnt. Daher ist ein individuelles und optimales Gewichtentlastungssystem für den Patienten entscheidend. Weitere Anwendungen sind Gehtraining, Gleichgewichtstraining und funktionelles Training mit Körpergewichtsentlastung und/oder unter sicheren Bedingungen mit Absturzsicherung. Das h/p/cosmos airwalk Gewichtentlastungssystem fördert ein natürliches Gangmuster. Die Ein-Punkt-Aufhängung ermöglicht eine dynamische vertikale Bewegung beim Gehen und bietet gleichzeitig Bewegungsfreiheit und lässt Körperdrehungen zu, wenn diese erwünscht sind. Falls gewünscht und für den Patienten empfohlen, können zusätzliche Befestigungsgurte zur weiteren Stabilisierung verwendet werden. Die Körpergewichtentlastung kann je nach Therapiefortschritt über eine Handeinheit eingestellt werden.

3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Entlastung des Körpergewichts des Patienten (während der Behandlung/des Trainings auf dem Laufband)
- Absturzsicherung des Patienten (während der Behandlung/des Trainings auf dem Laufband)
- Not-Aus im Fall von Stürzen während der der Behandlung/des Trainings auf dem Laufband
- Gleichgewichtstraining mit Körpergewichtsentlastung und/oder unter sicheren Bedingungen
- Funktionelles Bewegungs- und Gangtraining mit Körpergewichtsentlastung und/oder unter sicheren Bedingungen
- Training mit Überdrehzahl/Übergeschwindigkeit und Überfrequenz in der Leichtathletik (nur für Sportanwendungen)

Vorgeschriebene Sturzsicherung für alle Anwendungen, bei denen ein Sturz ein inakzeptables Risiko darstellen könnte (z. B. Hochgeschwindigkeits- oder Spezialanwendungen, Anwendungen mit Patienten, die nicht in der Lage sind, ihr Gewicht selbst zu tragen, körperlich beeinträchtigte Personen, Patienten mit frisch operierter Hüfte, invasiven Sonden, Osteoporose usw.)

3.2. Bestimmungsgemäßer Anwender

- Nur medizinisches Personal (für medizinische Anwendungen, nicht-medizinische Anwendungen dürfen auch von nicht-medizinischem Personal durchgeführt werden),
- das sorgfältig entsprechend dieser Gebrauchsanweisung geschult wurde
- das, wo anwendbar und notwendig, entsprechend der Anweisung des Arztes arbeitet
- Der Patient ist nicht der bestimmungsgemäße Anwender.

Allerdings ist der bestimmungsgemäße Anwender dazu autorisiert, dem Patienten unter permanenter Aufsicht die Bedienung des Geräts entsprechend den Anweisungen des bestimmungsgemäßen Anwenders zu gestatten.

Dies bedeutet, dass die Bedienung des Geräts weiterhin in der Verantwortung des bestimmungsgemäßen Anwenders liegt, der den physischen und mentalen Zustand des Patienten bewerten muss.

Der bestimmungsgemäße Anwender muss sich zu jedem Zeitpunkt in Reichweite eines Not-Stops / Not-Aus befinden.

3.3. Bestimmungsgemäßer Standort

- Ausschließlich medizinische Einrichtungen
- Keine Heimanwendung oder in häuslicher Umgebung (entspr. IEC 60601-1-11)
- Keine Nutzung im Freien
- Keine direkte Sonneneinstrahlung
- Ausreichende Beleuchtung für gute Lesbarkeit von Warnhinweisen, Aufklebern, Anzeigen und Bedienelementen
- Angemessene Umgebungsbedingungen (siehe „Technische Daten“)
- Stationäres Trainingsgerät: Während der Nutzung nicht zu bewegen

3.4. Bestimmungsgemäße Anwendungsdauer

- Entsprechend der Vorgabe des Arztes

3.5. Kontraindikationen

Absolute Kontraindikationen

(müssen vor der Nutzung des Laufbandes ausgeschlossen werden)

- Akuter Myokardinfarkt (innerhalb von 2 Tagen)
- Instabile Angina pectoris
- Pathologische Herzrhythmusstörung und/oder eingeschränkte Hämodynamik
- Symptomatisch massive Aortastenose
- Dekompensierte / unkontrollierte Herzinsuffizienz
- Akute Lungenembolie oder Lungeninfarkt
- Akute Endocarditis, Herzmuskelentzündung, Perikarditis
- Akute Aortendissektion
- Akutes koronares Syndrom
- Akute Phlebothrombose der unteren Extremitäten
- Fiebrige Infektion
- Schwangerschaft
- Akute Thrombose
- Frische Wunden z. B. nach Operationen
- Akute Knochenbrüche
- Verletzte Bandscheiben oder Unfallschäden an der Wirbelsäule
- Epilepsie
- Entzündungen
- Akute Migräne

Relative Kontraindikationen

(Die Anwendung kann durchgeführt werden, sofern der erwartete Nutzen die Risiken überwiegt.

Die Entscheidung muss vor der Anwendung durch einen Arzt getroffen werden.)

- Linke Hauptstammstenose
- Hauptarterienerkrankung
- Herzklappenerkrankung mittlerer Schwere
- Bekannte Störung des Elektrolythaushalts
- Arterielle Hypertonie (RR > 200 mm Hg syst. > 110 mm Hg diast.)
- Tachyarrhythmie oder Bradyarrhythmie
- Hypertrophe Kardiomyopathie und andere Formen von Abflussobstruktion
- Hochgradiger Atrioventrikularblock
- Anämie
- Körperliche und/oder psychische Behinderungen, welche zur Unfähigkeit, entsprechend zu trainieren, führen
- Teilinvasive medizinische Geräte (Sonden, Infusionen, Katheter, externe Fixatoren etc.)
- Herzschrittmacher
- Visuelle Einschränkungen (Visus < 30 % entspr. WHO)

Weitere Kontraindikationen können auftreten. Diese müssen durch einen Arzt bewertet werden.

Bei relativen Kontraindikationen ist die permanente Überwachung des Patienten durch medizinisches Personal obligatorisch.

Quellen:

<http://leitlinien.dgk.org> (Deutsche Gesellschaft für Kardiologie)

www.acc.org (American College of Cardiology Foundation)

www.americanheart.org (American Heart Association)

http://my.americanheart.org/idc/groups/ahaecc-internal/@wcm/@sop/documents/downloadable/ucm_423807.pdf

Die obige Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Entscheidung, ob ein Patient für die Behandlung geeignet ist, obliegt immer dem behandelnden Arzt, der die alleinige medizinische Verantwortung für die Behandlung trägt. Dabei hat er insbesondere in jedem Einzelfall die möglichen Risiken und Nebenwirkungen der Behandlung gegen den daraus erzielten Nutzen abzuwägen. Darüber hinaus spielt die individuelle Situation des Patienten eine ebenso wichtige Rolle wie die grundlegende Risikobewertung für bestimmte Patientengruppen.

Als wissenschaftliche Disziplin unterliegt die Medizin ständigen Veränderungen als Reaktion auf neue Erkenntnisse und Fortschritte. Es ist daher Aufgabe des behandelnden Arztes, sein Wissen durch Lesen der neuesten wissenschaftlichen Literatur ständig auf dem neuesten Stand zu halten und sich im Verlauf der Behandlung neues Wissen anzueignen.

4. Restrisiko / Nebenwirkungen (Med)

Nach der Risikominderung können die meisten Risiken als „akzeptabel“ eingestuft werden. Nur noch wenige Risiken befinden sich im „weitgehend akzeptablen“ Bereich.

Sofern die Sturzsicherung nicht oder nicht korrekt angewendet wird, besteht ein Restrisiko des Sturzes einer Person, was Hautabschürfungen, Prellungen, Brüche und schlimmstenfalls den Tod zur Folge haben kann.

Diese Risiken können während der Nutzung sowie beim Betreten oder Verlassen des Geräts auftreten.

Weiterhin besteht ein Restrisiko der unbeabsichtigten Überlastung des Patienten durch falsche Bedienung, falsche Beurteilung oder falsche Anwendung.

Das Restrisiko des Einklemmens von Kleidung/Schuhen/Fingern/Haaren oder anderen Körperteilen in beweglichen Teilen kann ebenfalls nicht ausgeschlossen werden. Diese Risiken werden durch entsprechende Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung reduziert.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass unvorhergesehener oder verbotener Gebrauch weitere, bisher nicht betrachtete Risiken hervorrufen könnte oder dass bisher betrachtete Risiken nicht korrekt bewertet wurden. Es kann ebenfalls nicht ausgeschlossen werden, dass bei der täglichen Nutzung des Geräts weitere Risiken auftreten.

Für medizinische Anwendungen, wie z. B. das Gangtraining am Parallelbarren, gibt es Alternativen, wie z. B. das Gehtraining am Boden, bei welchem nur der Therapeut sichert.

Der Nutzen des Gangtrainings am Parallelbarren im Vergleich zu diesen Alternativen überwiegt jedoch eindeutig das Restrisiko eines Sturzes oder einer Überlastung mit den bekannten Folgen bei der Verwendung dieses Medizinprodukts.

In der Risikoanalyse wurde der „aktuelle Stand“ des Geräts bewertet.

Nach der Bewertung und Validierung des Produkts ist die Auftretenswahrscheinlichkeit eines inakzeptablen Risikos sehr gering.

Das Gerät (seine Konstruktion, Funktion sowie bestimmungsgemäße Anwendung) stellt – unter normalen Bedingungen – keine unvermeidbaren Risiken für Patient, Anwender oder dritte Personen dar.

Das Risiko einer Verletzung oder gar des Todes aufgrund einer Fehlfunktion dieses Medizinprodukts ist jedoch sehr gering.

In über 30 Jahren Firmengeschichte und trotz einer Vielzahl von Medizinprodukten auf dem internationalen Markt ist kein derartiger Fall bekannt.

5. Verbotene Verwendung/vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Das System darf nicht verändert und an andere Geräte angeschlossen werden, die nicht ausdrücklich von allen beteiligten Herstellern als kompatibel erklärt wurden.
- Das System darf nicht ohne sorgfältig geschultes Fachpersonal und ohne Einweisung in die Sicherheitsvorschriften verwendet werden.
- Der Patient muss das Training sofort unterbrechen, wenn er sich krank fühlt oder ihm schwindelig wird, und er muss einen Arzt aufsuchen.
- Patienten mit Herzschrittmachern oder einer körperlichen Einschränkung müssen vor der Verwendung des Systems einen Arzt aufsuchen und dessen Zustimmung einholen.
- Bei erkannten und/oder vermuteten Fehlfunktionen und/oder Defekten oder unleserlichen Sicherheitswarnhinweisen ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen, deutlich zu kennzeichnen und zu deaktivieren. Der Lieferant und das autorisierte Servicepersonal sind schriftlich zu informieren.
- Unter keinen Umständen darf ein Patient oder ein anderer Benutzer überlastet oder überbeansprucht werden.
- Alle Verbote im Kapitel „Allgemeine Sicherheitsanforderungen“.
- Andere Verwendung als die ausdrücklich erwähnte bestimmungsgemäße Verwendung.

6. Allgemeine Sicherheitsanforderungen



- Das Gerät muss für unbeaufsichtigte Kinder (<12 Jahre) unzugänglich sein.
 - Ein unsachgemäßes oder übermäßiges Training kann zu Gesundheitsschäden führen.
 - Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einem stabilen und ebenen Untergrund aufgestellt ist.
-
- aus Norm EN 20957-1
- Für alle Anwendungen, bei denen ein Sturz ein inakzeptables Risiko darstellen könnte (z. B. Patienten mit frisch operierter Hüfte, invasiven Sonden, Osteoporose etc.), und bei einem Patientengewicht > 100 kg muss zusätzlich das Brustgeschirr cos14903-04-xxx angelegt werden.
 - Wenn ein Patient auf die Entlastungsweste gefallen ist, kann ihre Stabilität nicht mehr garantiert werden, weshalb sie ersetzt werden muss.
 - Stellen Sie vor dem Einstellen der Kraft der Gewichtentlastung stets sicher, dass das Seil um kein Körperteil des Patienten geschlungen ist.
 - Der Entlastungsbalken ist frei beweglich; achten Sie immer darauf, dass er den Patienten nicht treffen kann (z. B. am Kopf).
 - Bevor Sie das Gerät an eine Druckluftversorgung anschließen, stellen Sie sicher, dass das Ventil der Handeinheit geschlossen ist, andernfalls klappt der Entlastungsbalken sofort nach oben. Dazu den Drehknopf entriegeln und gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
 - Trennen Sie das Gerät zu Wartungs- oder Reinigungszwecken von der Druckluftversorgung, um unbeabsichtigte Bewegungen zu vermeiden.
 - Das Gerät darf nur von sorgfältig geschultem, autorisiertem Fachpersonal verwendet werden.
 - Berücksichtigen Sie die Grenzwerte für das maximale Gewicht des Benutzers (siehe technische Daten/Typenschild).
 - Beachten Sie die Hinweise zur regelmäßigen Desinfektion der Entlastungsweste/des Sicherheitsgurtes nach jedem Training (siehe „Anwendung“).
 - Verwenden Sie das Gerät nicht in Kombination mit anderen als den vorgesehenen Geräten (siehe Technische Daten).
 - Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn eine der Kontraindikationen zutrifft (siehe Liste der Kontraindikationen).
 - Unbefugte Änderungen, Service- oder Wartungsarbeiten sind untersagt und führen zum Verlust jeglicher Haftung und Gewährleistung.
 - Verwenden Sie das Gerät nur unter den im Kapitel „Technische Daten“ beschriebenen Umgebungsbedingungen.
 - Bei Bewusstlosigkeit muss der Patient sofort ausgehängt werden, um ein Hängetrauma zu vermeiden.
 - Bei Verschleiß muss das Gerät sofort außer Betrieb genommen werden.
 - Bei erkannten oder vermuteten Fehlfunktionen, Defekten oder unleserlichen Sicherheitshinweisen ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen, zu kennzeichnen und gegen die Inbetriebnahme zu sichern. Autorisiertes Servicepersonal ist schriftlich zu informieren.
 - Das Gerät darf nur von Personen verwendet werden, die durch den Brustgurt/die Entlastungsweste korrekt gesichert sind. Die Einschätzung muss vom Therapeuten oder Arzt durchgeführt werden.
 - Der Anschluss an die Druckluftversorgung muss für jeden Benutzer jederzeit zugänglich sein!
 - Prüfen Sie immer die für den jeweiligen Patienten korrekte Position des Schlittens! Wenn der Patient in der Weste/dem Brustgeschirr hängt, dürfen seine Knie die Lauffläche nicht berühren.
 - Stellen Sie vor dem Deaktivieren des Luftkissens/Fallstopp-Modus sicher, dass das System nicht unter Druck steht.
 - Der Standort muss über eine geeignete Schutzleiterverbindung verfügen (z. B. PE-Bolzen).
 - Das Seil muss bei sichtbaren oder vermuteten Schäden mindestens alle 12 Monate oder früher von einem autorisierten h/p/cosmos-Techniker ausgetauscht werden.

vom Risikomanagement

Jeder schwerwiegende Vorfall, der sich im Zusammenhang mit dem Produkt ereignet hat, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaats, in dem der Benutzer und/oder Patient ansässig ist, gemeldet werden.

Siehe auch EUDAMED-Datenbank: <https://ec.europa.eu/tools/EUDAMED/#/screen/home>

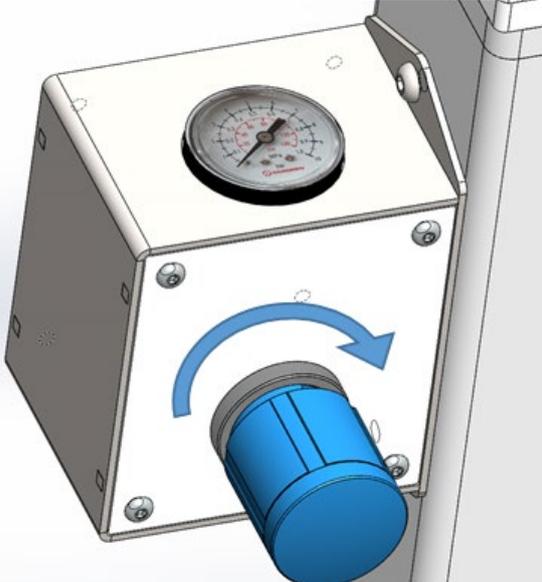
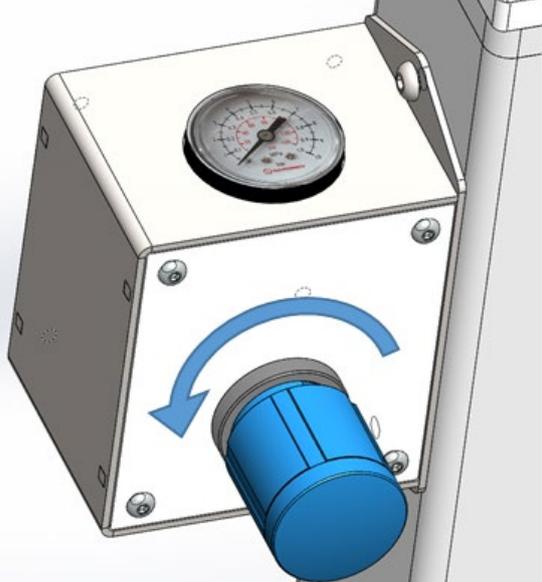
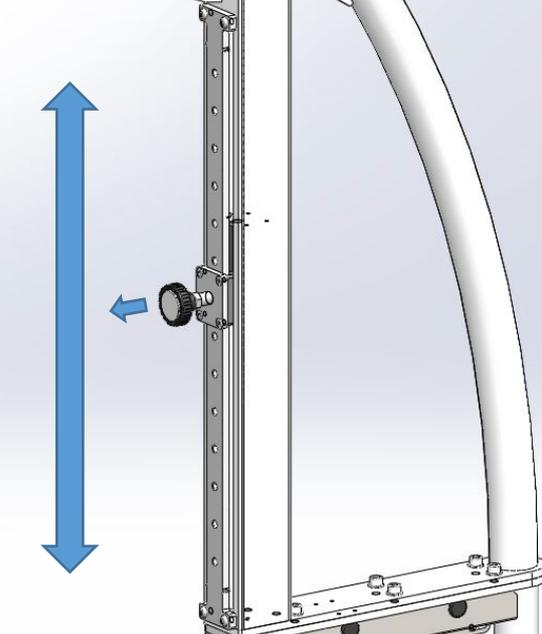
h/p/cosmos EUDAMED ID Wirtschaftsakteur Hersteller: SRN: DE-MF-000006147

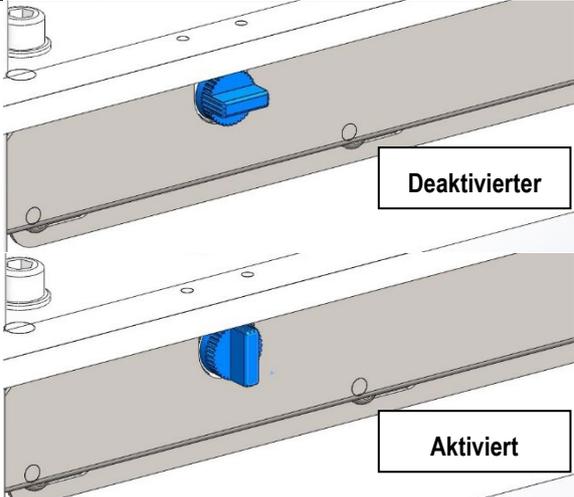
7. Notausbau/Notentriegelung

Schritt	Abbildung	Beschreibung
1.		<p>Falls ein Patient während der Anwendung bewusstlos werden sollte, stoppen Sie das Laufband und stellen Sie einen Stuhl/Rollstuhl bereit.</p>
2.		<p>Verwenden Sie Notentriegelungskarabiner, um den Patienten vom Entlastungsbalken zu lösen. Stellen Sie sicher, dass der Patient sicher sitzt.</p>
3.		<p>Ziehen Sie hierfür die Karabinerschnur fest nach oben.</p>
4.		<p>Heben Sie den Patienten vom Laufband und leisten Sie Erste Hilfe.</p>

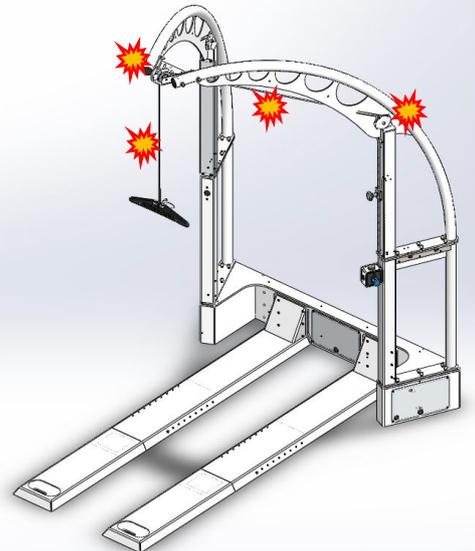
8. Anwendung der Körpergewichtsentlastung

8.1. Allgemeine Funktionen

Schritt	Abbildung	Beschreibung
5.		Kraft der Gewichtsentlastung erhöhen Drehknopf nach rechts drehen (ziehen Sie am Knopf, wenn er verriegelt ist).
6.		Kraft der Gewichtsentlastung verringern Drehknopf nach links drehen (ziehen Sie am Knopf, wenn er verriegelt ist).
7.		Einstellen der Sturzsicherung Ziehen Sie am Knopf und bewegen Sie den Schlitten nach oben oder unten, um die Position der Sturzsicherung einzustellen. Stellen Sie die Position des Schlittens der Körpergröße des Patienten entsprechend ein. Wenn der Patient in der Weste/dem Brustgeschirr hängt, dürfen seine Knie die Lauffläche nicht berühren.

8.		<p>Luftkissen-/Fallstopp-Modus (optional)</p> <p>Luftkissenmodus: keine kontinuierliche Luftzufuhr notwendig (reduziert Geräusche/Energieverbrauch).</p> <p>Deaktiviert: Knopf in horizontaler Position Aktiviert: Knopf in vertikaler Position</p> <p>⚠ ⚠ Warnung! Stellen Sie vor dem Deaktivieren des Luftkissens/Fallstopp-Modus sicher, dass das System nicht unter Druck steht. Ventil der Handeinheit bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen!</p>
----	--	--

8.2. Präventive Wartung

Schritt	Abbildung	Beschreibung
1.		<p>Seil auf Verschleiß prüfen. Rollen auf Leichtgängigkeit prüfen. Zugängliche Schläuche und Weste auf Verschleiß prüfen.</p> <p>⚠ ⚠ Warnung! Bei Verschleiß oder Fehlfunktion muss das Gerät außer Betrieb genommen werden, bis das verschlissene Bauteil ausgetauscht wurde.</p> <p>⚠ ⚠ Warnung! Das Seil muss bei sichtbaren oder vermuteten Schäden mindestens alle 12 Monate oder früher von einem autorisierten h/p/cosmos-Techniker ausgetauscht werden.</p>

8.3. Entlastungsweste, -shorts und -brustgurt anziehen

Schritt	Abbildung	Beschreibung
1.		<p>Die Weste stützt ab der Taille.</p> <p>Ziehen Sie vor dem Anziehen der Weste alle Gurte aus.</p> <p>Enge und rutschfeste Kleidung reduziert das Hochrutschen. Eine enge Passform bietet mehr Halt und ist bequemer.</p>  <p>http://ergolet.gofiqr.com/ERDyFQ</p> <p>Lesen Sie immer auch die Anweisungen und Warnhinweise zu allen verwendeten Zubehörteilen!</p> <p>  Warnung!</p> <p>Für alle Anwendungen, bei denen ein Sturz ein inakzeptables Risiko darstellen könnte, und bei einem Patientengewicht > 100 kg muss zusätzlich das Brustgeschirr cos14903-04-xx angelegt werden.</p> <p>Verwenden Sie die mitgelieferten Verlängerungsschlingen, um das Brustgeschirr zu befestigen.</p>
2.		<p>Optional zur Weste können Neopren-Strumpfhosen/-Shorts in verschiedenen Größen für eine moderate Gewichtentlastung verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> cos10095-neo-S cos10095-neo-M cos10095-neo-L cos10095-neo-XL <p>Lesen Sie immer auch die Anweisungen und Warnhinweise zu allen verwendeten Zubehörteilen!</p> <p>  Warnung!</p> <p>Für alle Anwendungen, bei denen ein Sturz ein inakzeptables Risiko darstellen könnte, muss zusätzlich das Brustgeschirr cos14903-04-xx angelegt werden.</p>

3.



Brustgeschirr cos14903-04-xx anlegen

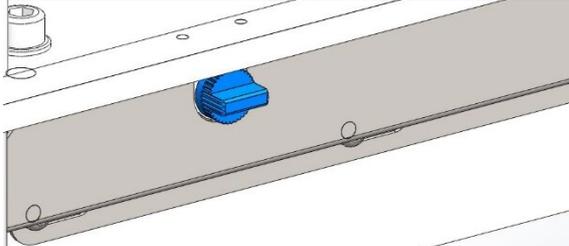
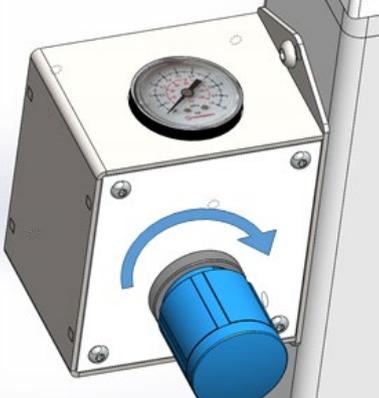
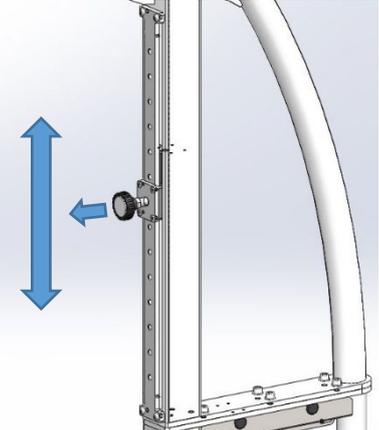
Brustgeschirr anlegen, sodass das h/p/cosmos Logo auf der Brust sichtbar ist. Um den Karabiner zu befestigen, legen Sie den vertikalen Gurt (1) unter die Schultergurte (2), sodass er zum Körper zeigt und die Naht am Gelenk (3) entlastet wird.

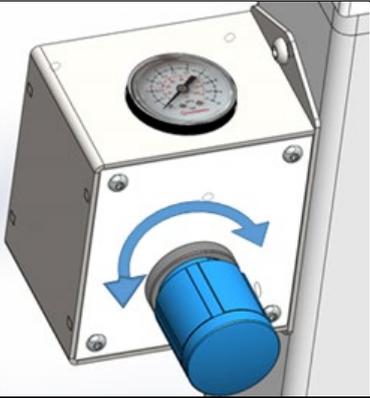
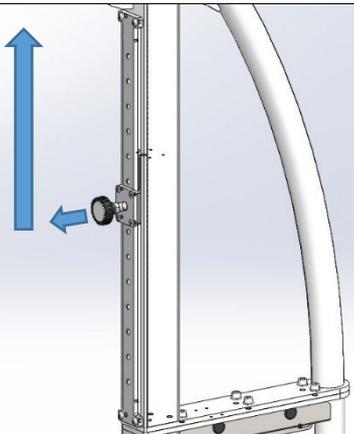
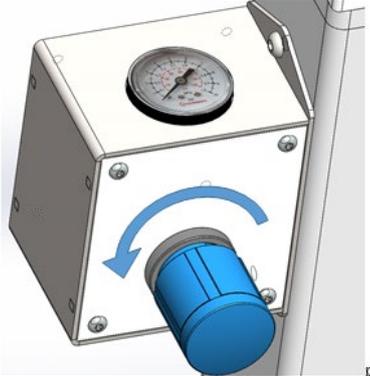
  **Warnung!**

Wenn der Brustgurt anders angelegt wird, kann er sich lockern und einen Sturz nicht verhindern.

Lesen Sie immer auch die Anweisungen und Warnhinweise zu allen verwendeten Zubehörteilen!

8.4. Behandlung/Gewichtentlastung

Schritt	Abbildung	Beschreibung
1.		<p><u>Luftkissenmodus deaktivieren.</u> Drehen Sie den Knopf in die horizontale Position.</p> <p>⚠ ⚠ Warnung! Drehen Sie den Knopf langsam und stellen Sie sicher, dass das System nicht unter Druck steht.</p>
2.		<p>Gerät an die aktive Druckluftversorgung anschließen.</p> <p>⚠ ⚠ Warnung! Stellen Sie vor dem Anschluss an die aktive Druckluftversorgung sicher, dass das System nicht unter Druck steht. Ventil der Handeinheit bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen!</p>
3.		<p><u>Entlastungsweste mit Entlastungsbalken verbinden</u> Verwenden Sie die mitgelieferten Karabiner für die Verbindung, bei kleinen Patienten nutzen Sie zusätzlich Verlängerungen.</p> <p>⚠ ⚠ Warnung!</p> <p><u>Sicherheitsgurte cos14903-04-xx</u> Bei allen Anwendungen, bei denen ein Sturz ein inakzeptables Risiko darstellen könnte, und bei einem Patientengewicht > 100 kg muss zusätzlich das Brustgeschirr angelegt werden.</p>
4.		<p><u>Patient anheben (aus dem Rollstuhl)</u> Drehen Sie den Bedienknopf vorsichtig im Uhrzeigersinn, bitten Sie den Patienten nach Möglichkeit, den Vorgang zu unterstützen. Je weniger Kraft zum Anheben des Patienten benötigt wird, desto weniger wird die Weste nach oben gezogen.</p>
5.		<p><u>Not-Aus-Position einstellen</u> Wenn der Patient aufrecht steht, am Knopf ziehen und den Schlitten eine Stufe vor der niedrigsten möglichen Position nach unten bewegen. Jetzt ist die vertikale Bewegungsfreiheit des Patienten begrenzt.</p> <p>⚠ ⚠ Warnung! Der Knopf und der Schlitten zum Einstellen der Position der Sturzicherung können nicht nachjustiert werden, wenn der Patient bewusstlos ist oder nicht stehen kann. Daher kann das Absenken eines Patienten mit Hilfe des Luftdruckregelventils erst dann funktionieren, wenn der Patient eine Rollstuhlposition erreichen kann.</p>

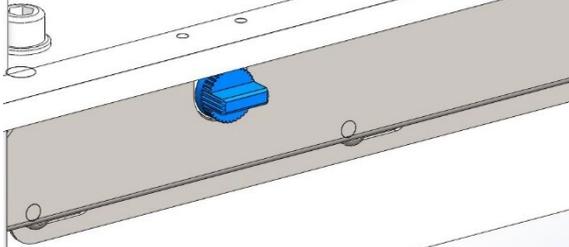
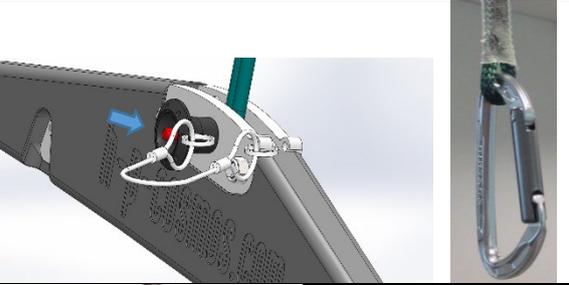
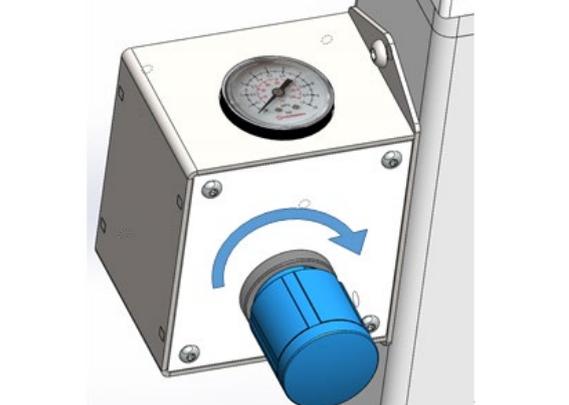
		Siehe auch Notabstieg.
6.		<p><u>Kraft der Gewichtentlastung einstellen</u> Stellen Sie die Kraft der Gewichtentlastung ein, indem Sie den Einstellknopf drehen, bis der Zeiger den gewünschten Wert erreicht.</p> <p>Übung starten.</p> <p>  Warnung! Unter ständiger Aufsicht halten.</p>
		<u>Ende der Behandlung/Trainingseinheit</u>
7.		<p><u>Not-Aus-Position zurücksetzen</u> Weisen Sie den Patienten an, sich hinzustellen und sich an den Handläufen des Laufbands festzuhalten. Knopf ziehen und Schlitten ganz nach oben drücken. Jetzt ist die vertikale Bewegungsfreiheit des Patienten wiederhergestellt.</p>
8.		<p><u>Patient absenken (zurück in den Rollstuhl)</u> Nach dem Training den Bedienknopf vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Gewichtsentlastung vollständig zu reduzieren. Wenn möglich, bitten Sie den Patienten, den Prozess zu unterstützen.</p>
9.		<p><u>Patienten vom Entlastungsbalken lösen</u> Stellen Sie sicher, dass der Patient entweder stabil und fest stehen kann oder im Rollstuhl sitzt. Karabiner entriegeln. Weste und/oder Brustgurt und/oder Neopren-Strumpfhosen/-shorts entfernen.</p>

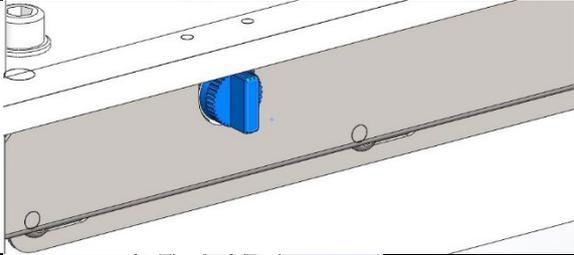
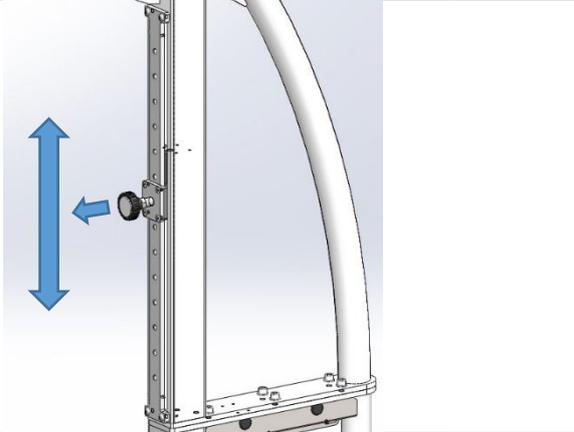
10.		<p><u>Reinigung</u></p> <p>Der Hersteller der Entlastungsweste empfiehlt die Reinigung mit einem verdünnten Desinfektionsmittel.</p> <p>Das Gerät muss gemäß den Vorschriften Ihrer Einrichtung gereinigt werden. h/p/cosmos empfiehlt Bacillol AF, Bestellnummer [cos12179-01_0.5].</p>
-----	--	--

Weitere Informationen, Bilder und Videos finden Sie im „Anwenderhandbuch – Laufbandtherapie in der Rehabilitation“
https://www.hpcosmos.com/sites/default/files/uploads/documents/20230428_cos14963-01-app-man-de_hpcosmos_robwalk_anwenderhandbuch_laufbandtherapie_0.pdf

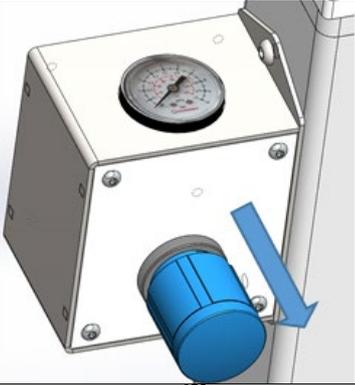
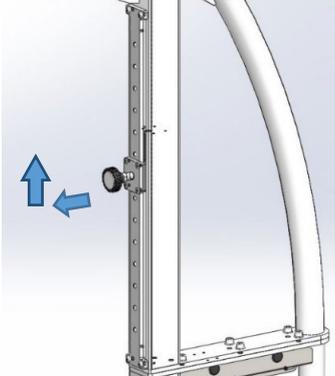
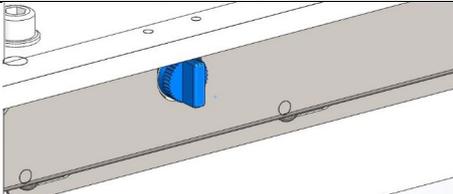


9. Sturzsicherung und Not-Stopp (optional)

Schritt	Abbildung	Beschreibung
1.		<p><u>Luftkissenmodus deaktivieren.</u> Drehen Sie den Knopf in die horizontale Position.</p> <p>⚠ ⚠ Warnung! Drehen Sie den Knopf langsam und stellen Sie sicher, dass das System nicht unter Druck steht.</p>
2.		<p>Gerät an die aktive Druckluftversorgung anschließen.</p> <p>⚠ ⚠ Warnung! Stellen Sie vor dem Anschluss an die aktive Druckluftversorgung sicher, dass das System nicht unter Druck steht. Ventil der Handeinheit bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen!</p>
3.		<p><u>Entlastungsbalken entfernen</u> Den roten Knopf drücken, um die Schraube zu entfernen. Einen Haken/Karabiner direkt an der Seilöse befestigen.</p> <p>Verwenden Sie bei Bedarf die mitgelieferten Verlängerungsurte.</p>
4.		<p><u>Brustgurt anlegen</u> Brustgeschirr anlegen, sodass das h/p/cosmos Logo auf der Brust sichtbar ist. Um den Karabiner zu befestigen, legen Sie den vertikalen Gurt (1) unter die Schultergurte (2), sodass er zum Körper zeigt und die Naht am Gelenk (3) entlastet wird.</p> <p>⚠ ⚠ Warnung! Wenn der Brustgurt anders angelegt wird, kann er sich lockern.</p>
5.		<p><u>Seil nach oben bewegen</u> Mit sehr leichtem Druck die Seilöse in die gewünschte Position ziehen.</p> <p>Nach Schritt 4 sollte das Seil weder zu straff noch zu locker sein und einen uneingeschränkten Geh-/Laufstil ohne Spannung auf dem Seil ermöglichen.</p>

6.		<p><u>Luftkissen-/Fallstopp-Modus verwenden</u></p> <p>Den Knopf in die vertikale Position drehen, um das Ventil zu schließen.</p> <p>Die Seilöse verbleibt in der eingestellten Position. Bei Bedarf nachjustieren.</p>
7.		<p><u>Not-Aus-Position einstellen</u></p> <p>Wenn der Patient aufrecht steht, den Knopf ziehen und den Schlitten auf die niedrigste mögliche Position bewegen, ohne den Sicherheitsstopp zu aktivieren. Jetzt ist die vertikale Bewegungsfreiheit des Patienten begrenzt. Bei einem Sturz stoppt das Laufband.</p>
8.		<p><u>Korrekte Funktion am Patienten prüfen</u></p> <p>Erklären Sie dem Patienten die Funktion.</p> <p>Senken Sie den Patienten so tief wie möglich ab.</p> <p>Wenn der Patient in der Weste/dem Brustgeschirr hängt, dürfen seine Knie die Lauffläche nicht berühren</p> <p>Das Bedienterminal zeigt die Meldung „Zuganschlag“ an.</p>
9.		<p><u>Reinigung</u></p> <p>Der Hersteller der Entlastungsweste empfiehlt die Reinigung mit einem verdünnten Desinfektionsmittel.</p> <p>Das Gerät muss gemäß den Vorschriften Ihrer Einrichtung gereinigt werden. h/p/cosmos empfiehlt Bacillol AF, Bestellnummer [cos12179-01_0.5].</p>

10. Störungshilfe

Schritt	Abbildung	Beschreibung
1.		<p><u>Seil zu kurz</u> (Entlastungsbalken berührt den Kopf des Patienten)</p> <p>Verlängerungen verwenden (siehe Bild).</p>
2.		<p><u>Bedienknopf bewegt sich nicht</u> Knopf ist verriegelt. Zum Entriegeln leicht ziehen.</p> <p>Bitte beachten: Ist der Knopf komplett abgezogen, einfach wieder aufsetzen.</p>
3.		<p><u>Seil scheuert/reibt</u> Techniker rufen</p>
4.		<p><u>Optionaler Not-Aus: Zuganschlag wird während des Trainings aktiviert</u> Die Position der Sturzsicherung ist möglicherweise zu niedrig Schlitten für eine Position nach oben fahren</p>
5.		<p><u>Optionaler Not-Aus: Zuganschlag funktioniert nicht</u> Techniker rufen</p>
6.		<p><u>Erhöhter Druckverlust/häufiges Einschalten des Kompressors</u> Techniker rufen</p>
7.		<p><u>Spannung des Seils bei Verwendung des Fallstopp-Modus</u> Position der Seilöse/des Sicherheitsgurts absenken Sicherstellen, dass der Balancemodus aktiviert ist.</p>

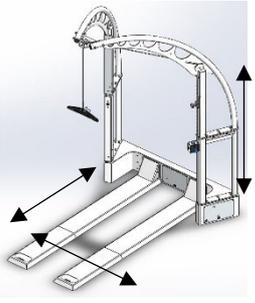
11. Typenschild

product family:	body weight support device h/p/cosmos (airwalk)		CE
model:	airwalk® ap		MD
class:	S, I	compressed air supply:	max. 10 bar
max. subject weight:	250 kg / 551 lbs		 
max. support weight:	90 kg / 198 lbs		
(21)cos30028-0001 (11)141111		2014-11-11	h/p/cosmos
 		h/p/cosmos sports & medical gmbh 83365 Nussdorf-Traunstein / Germany service@hpcosmos.com	
(01)40505880023050	Made in Germany	cos30028-0001	

12. Technische Daten

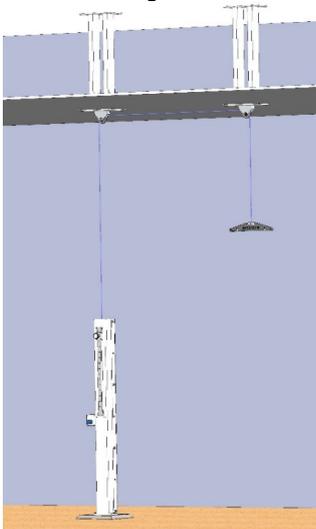
Standarddaten in der Box, optionale Lösungen gegen Aufpreis unter der Box.

12.1. Abmessungen airwalk ap

Länge	240 cm (für Laufband 150) 260 cm (für Laufband 170) 280 cm (für Laufband 190)	
Breite	180 cm	
Höhe	274 cm	
Gewicht	305 kg	
Gewichtsbelastung	≤ 2,5 kN/m ² (inkl. Laufband)	
Verpackung	Auf Anfrage	
Optionale Lösung für niedrige Deckenhöhe: auf Anfrage		
Optionale Lösung für Patienten > 200 cm: auf Anfrage		

12.2. Abmessungen airwalk It

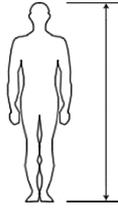
Die Abmessungen des airwalk It hängen von der Raumsituation und der Art der Installation der Deckenmontagerollen ab.



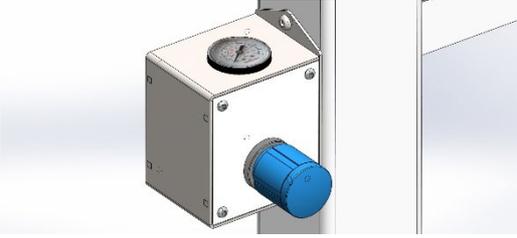
12.3. Leistungsdaten

Unterstützung	dynamische Unterstützung ca. 0 bis 90 kg (10 bar Eingangsdruck) 0 bis 70 kg (8 bar Eingangsdruck) 0 bis 50 kg (6 bar Eingangsdruck)	
Vertikaler Bereich	75 cm (Richtwert)	
Rotation	360°	
Optionale Lösung für höheres Patientengewicht: 0 bis 120 kg (ohne differenzierte Justierung), [cos102492]		
Optionale Lösung für höheres Patientengewicht: 0 bis 160 kg (ohne differenzierte Justierung), [cos102493]		
Optionale Lösung für höheres Patientengewicht: 0 bis 240 kg (ohne differenzierte Justierung), [cos102494]		

12.4. Patientendaten

Mindesthöhe	150 cm (Optionen erhältlich)	
Maximale Höhe	200 cm (Optionen erhältlich) Einschränkungen Neigung >10 %	
Mindestgewicht	15 kg	
Maximales Gewicht	250 kg (Optionen erhältlich)	
Optionale Lösung für kleinere Patienten: Verlängerungen für eine Körpergröße von < 150 cm.		
Optionale Lösung für Patienten > 200 cm: auf Anfrage		
Optionale Lösung für schwerere Patienten: auf Anfrage		

12.5. Steuereinheit

Display	Analoges Manometer Anzeige von bar, kg, lbs (Optionen auf Anfrage)	
Bedienung	Bedienknopf (Optionen auf Anfrage)	
Genauigkeit	5 kg (Optionen auf Anfrage)	

12.6. Mitgeliefertes Zubehör



Warnung!

Lesen Sie immer auch die Anweisungen und Warnhinweise zu allen verwendeten Zubehörteilen!

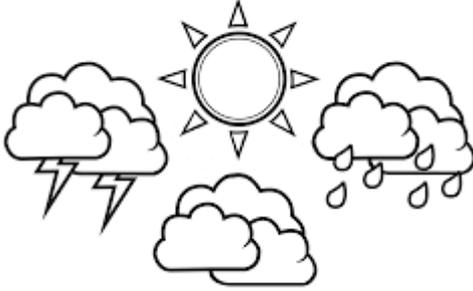
Geräteordner	Inklusive Gebrauchsanweisung etc.	
Entlastungsweste	Größe M für Brustumfang 93 bis 105 cm cos10095-vest-M (Optionen erhältlich)	
Sicherheitsgurte	Größe M für Brustumfang 85 bis 115 cm cos14903-04-M (mit der Option Not-Stop)	
Option für kleinere Patienten: Entlastungsweste Größe XXS Brustumfang 62 bis 75 cm		cos10095-vest-XXS

Option für kleinere Patienten:	Entlastungsweste	Größe XS	Brustumfang 76 bis 84 cm	cos10095-vest-XS
Option für kleinere Patienten:	Entlastungsweste	Größe S	Brustumfang 85 bis 92 cm	cos10095-vest-S
Option für größere Patienten:	Entlastungsweste	Größe L	Brustumfang 106 bis 114 cm	cos10095-vest-L
Option für größere Patienten:	Entlastungsweste	Größe XL	Brustumfang 116 bis 130 cm	cos10095-vest-XL
Option für kleinere Patienten:	Brustgeschirr	Größe XXS	Brustumfang 45 bis 65 cm	cos14903-04-XXS
Option für kleinere Patienten:	Brustgeschirr	Größe XS	Brustumfang 55 bis 75 cm	cos14903-04-XS
Option für kleinere Patienten:	Brustgeschirr	Größe S	Brustumfang 65 bis 95 cm	cos14903-04-S
Option für größere Patienten:	Brustgeschirr	Größe L	Brustumfang 105 bis 135 cm	cos14903-04-L
Option für größere Patienten:	Brustgeschirr	Größe XL	Brustumfang 125 bis 155 cm	cos14903-04-XL
Option für bewegliche Patienten:	Neopren-Shorts	Größe S	Taillenumfang 55 bis 92 cm	cos10095-neo-S
Option für bewegliche Patienten:	Neopren-Shorts	Größe M	Taillenumfang 93 bis 105 cm	cos10095-neo-M
Option für bewegliche Patienten:	Neopren-Shorts	Größe L	Taillenumfang 106 bis 114 cm	cos10095-neo-L
Option für bewegliche Patienten:	Neopren-Shorts	Größe XL	Taillenumfang 115 bis 123 cm	cos10095-neo-XL
Nach zwei Jahren Nutzung oder 4 Jahren nach Herstellung oder früher bei sichtbaren oder vermuteten Schäden ersetzen.				

12.7. Kompatible Laufbänder

Laufband h/p/cosmos 150/50 (pluto/mercury)	
Laufband h/p/cosmos 170-190 (quasar/pulsar)	
Laufband h/p/cosmos 170-190 3p (quasar/pulsar)	
Laufband h/p/cosmos 200-300/75-125 (venus/saturn) airwalk lt,	
andere Laufbänder nur auf Anfrage und nach schriftlicher Bestätigung durch h/p/cosmos	

12.8. Umgebungsbedingungen

Transport und Lagerung		
Temperatur	-30 bis +50 °C	
Luftfeuchtigkeit	0 bis 95 % ohne Kondensation	
Barometrischer Druck	700 bis 1060 hPa	
Bedienung		
Temperatur	+10 bis +30 °C	
Luftfeuchtigkeit	0 bis 70 % ohne Kondensation	
Barometrischer Druck	700 bis 1060 hPa	

12.9. Normative Daten

Nutzungsklasse (gem. EN 20957)	Klasse S (prof./gewerblich) Klasse I (besondere Anforderungen)	
Mechanische Sicherheit	EN 20957-1	
Pneumatische Sicherheit	IEC 60601-1, Abschnitt 9,7	
Anforderung für CE-Konformität	MDR (EU) 2017/745. EG-Richtlinie 2006/42/EG	
Risikoklasse (gemäß MDR)	Klasse I	

12.10. Zusatzangaben

Druckluftanschluss	gemäß ISO 4414	
Druckluftversorgung	max. 10 bar gemäß ISO 8573-1:2010	
Kompressor	optional verfügbar (für die Nutzung des airwalk ist eine Druckluftversorgung erforderlich) Kompressorempfehlung: ölfrei und leise Druck von 8 bar oder 10 bar Leistungsabgabe 50 Liter/min oder mehr Tankvolumen 3,5 Liter oder mehr	
Seil	PES/PE-Seil, Ø 6 mm	
Rahmenfarbe	Reinweiß RAL 9010	
Geräuschemissionen	max. 50 dB (mit h/p/cosmos Kompressor)	
Option für andere Rahmenfarbe: auf Anfrage		

13. Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien

Da alle Arten von Installations- und Reparaturarbeiten sowie die meisten Wartungsarbeiten nur von geschulten und autorisierten Technikern durchgeführt werden dürfen, sind Informationen über Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien nur über das h/p/cosmos Serviceteam erhältlich:

service@hpcosmos.com

<https://www.hpcosmos.com/de/products/service>

14. Vorgesehene/erwartete Lebensdauer

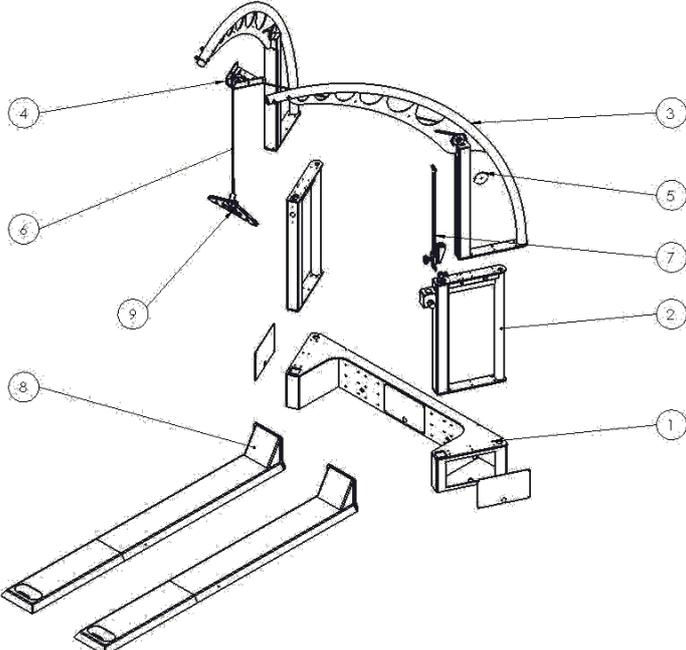
Grundrahmen	10 Jahre	Diese Daten sind nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch gültig, sofern die empfohlenen Wartungsintervalle eingehalten werden und alle Wartungs- und Reparaturarbeiten von autorisierten h/p/cosmos Technikern durchgeführt werden.
Rollen	10 Jahre	
Pneumatische Komponenten	10 Jahre	
Westen/Hosen	2 Jahre Nutzung 4 Jahre max.	
Seil	1 Jahr	

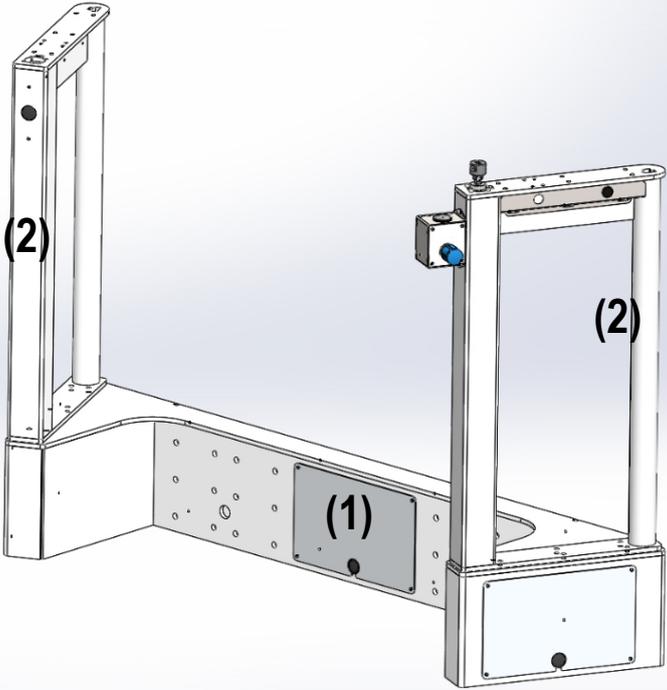
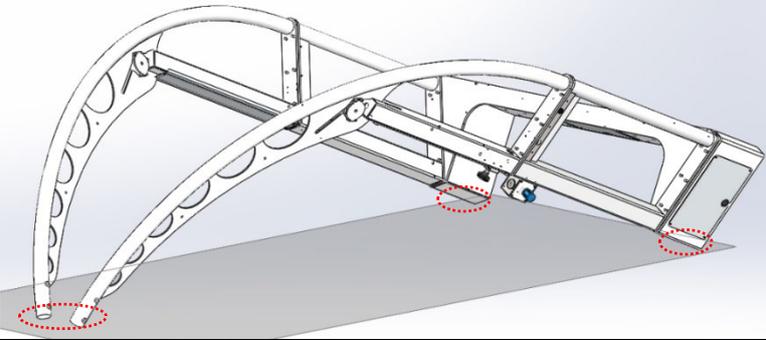
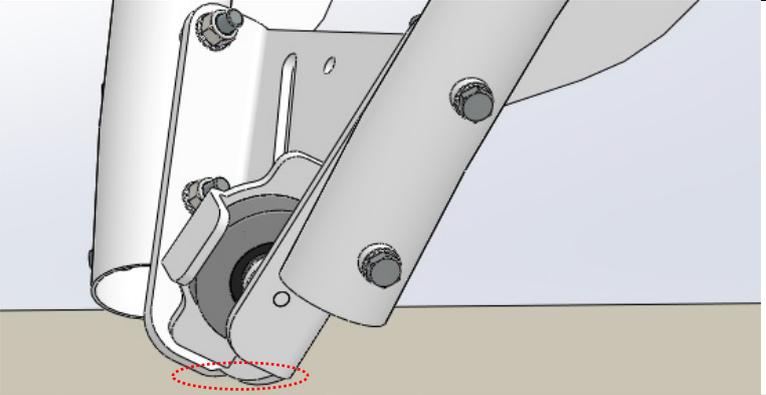
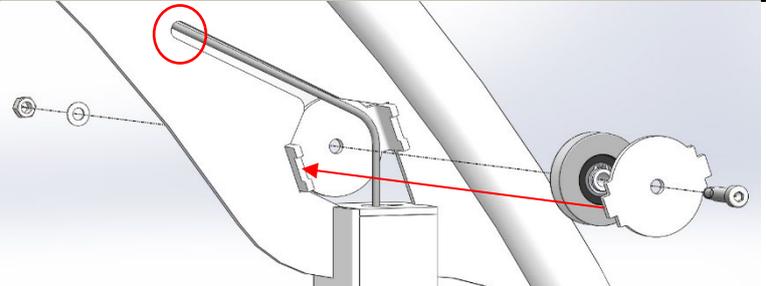
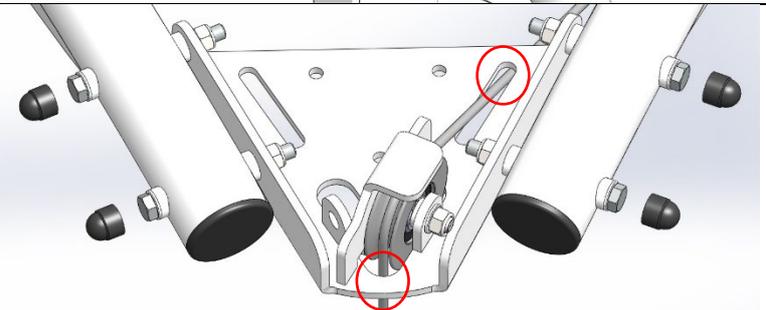
15. Entsorgung

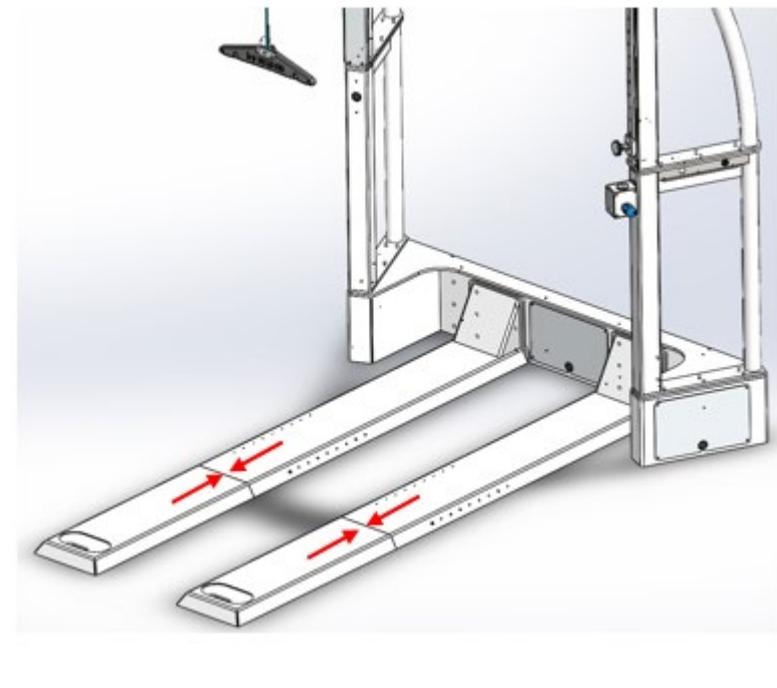
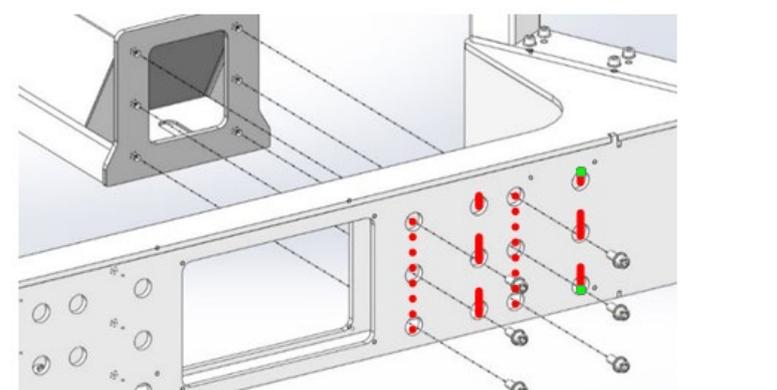
Auf Anfrage und auf Kosten des Kunden kann h/p/cosmos die Entsorgung alter oder defekter Geräte durchführen. Für ein detailliertes Angebot wenden Sie sich bitte an service@hpcosmos.com.

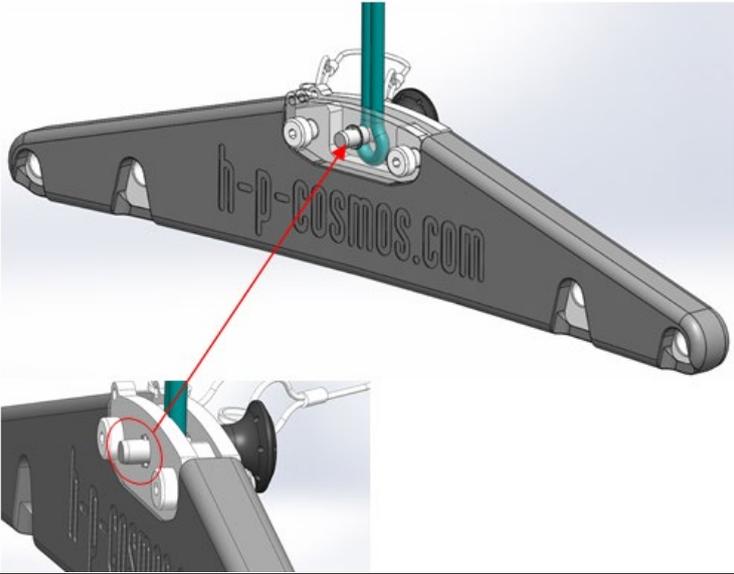
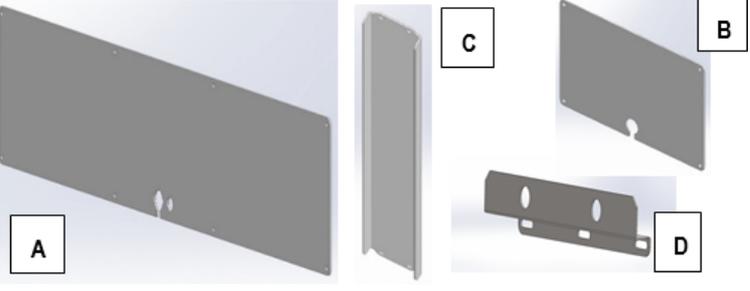
Unsere Geräte bestehen aus pulverbeschichteten und verzinkten Metallen verschiedener Hersteller und Qualitäten, Edelstahlteilen, Aluminiumteilen, Kunststoffen, Gummi, Elektronik mit Kabeln, Platinen und Kondensatoren sowie Batterien. Diese Materialien können in Ihrem Recyclinghof vor Ort oder von autorisierten Entsorgungsunternehmen recycelt werden.

16. Installation

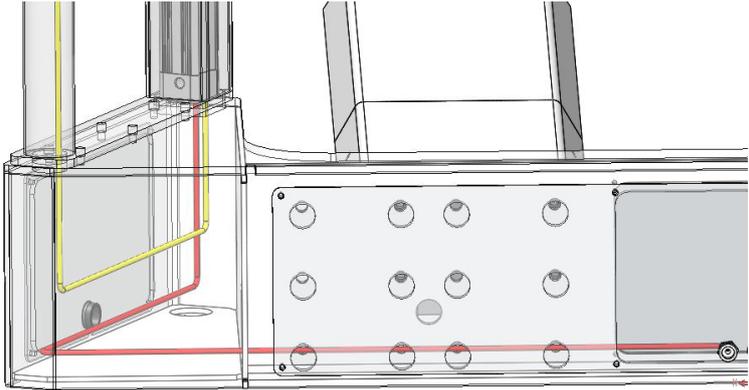
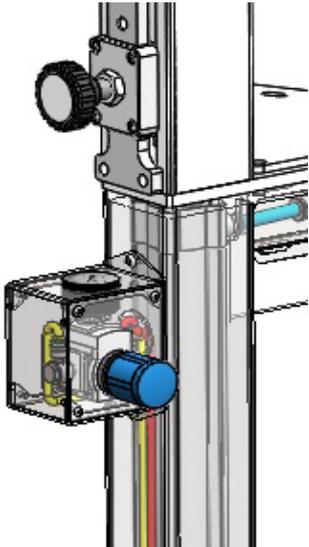
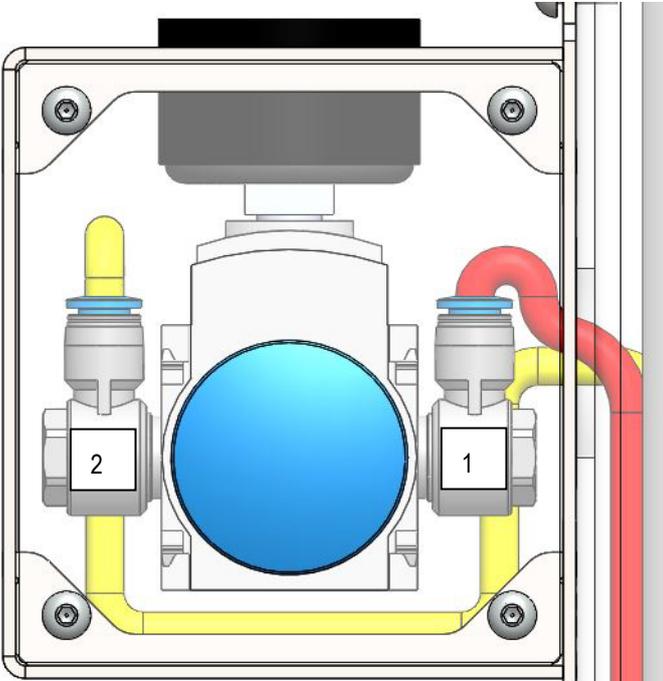
Schritt	Abbildung	Beschreibung
1.		<p>Erforderliches Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Satz Inbusschlüssel (3 bis 10 mm) – 2 x Gabelschlüssel 17 mm – 1 x Gabelschlüssel 19 mm – 2 x Gabelschlüssel 24 mm – Drehmomentschlüssel 85 Nm mit Innensechskantschlüssel 10 mm – Kartonagen – zweite Person zur Unterstützung (Schritte 4+5)
2.		<p>Den Lieferschein mit dem gelieferten Gerät vergleichen.</p> <p>Alle Teile (Gerät, Zubehör, Geräteordner etc.) müssen vollständig und unbeschädigt sein.</p>
3.		<p><u>Übersicht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Komponentenbox (2) 2x Adapter (3) 2x Bogen (4) Kabelführungskanal (5) Riemenscheibe + Abdeckung (6) Seil (7) Einstellbarer Anschlag (8) 2 x Schiene (9) Entlastungsbalken <p>HINWEIS: Der Adapter mit verbundener Handeinheit sowie der Bogen mit einstellbarem Anschlag befinden sich in der Standardkonfiguration auf der rechten Seite (wie abgebildet).</p>

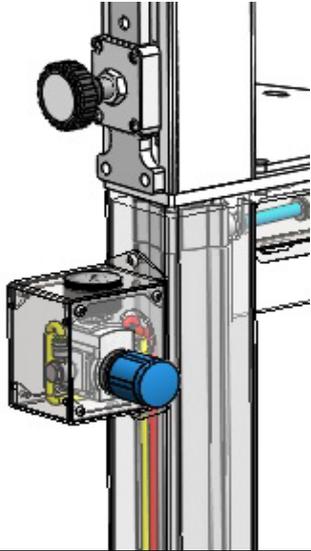
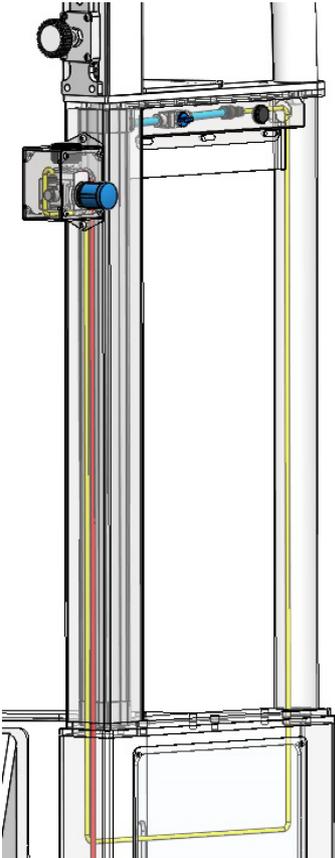
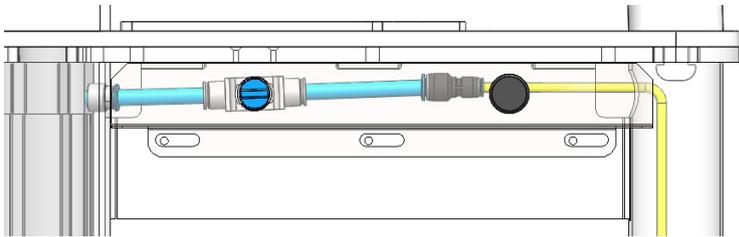
4.		<p>Die Komponentenbox (1) auf eine saubere und ebene Fläche legen.</p> <p>Adapter (2) auf die Oberseite der Komponentenbox legen und mit 12 x Zylinderkopfschrauben M10x25 mit Unterlegscheiben befestigen.</p> <p>ACHTUNG: Die 6-mm-Schläuche durch die entsprechenden Löcher der Komponentenbox schieben.</p>
5.		<p>Den markierten Bereich unter der Komponentenbox und den Bogenspitzen mit Kartonagen auslegen. Die Box so hinlegen, dass die Bögen (3) mit 12 x Zylinderkopfschraube M10x25 mit Unterlegscheiben fixiert werden können, während die Box von einer zweiten Person gehalten wird.</p>
6.		<p>Die Bogenspitzen mit dem Kabelführungsmodul (4) mit den 4 x Sechskantschrauben M10x100, 8 x Unterlegscheiben und Anschlagmuttern verbinden.</p>
7.		<p>Das Seil durch das Vierkantrohr des Bogens und durch das obere Loch hinausziehen. Bogen, Riemenscheibe und Riemenscheiben-Abdeckplatte wie abgebildet zusammenbauen (die Nasen der Abdeckplatte in die entsprechenden Aussparungen stecken).</p>
8.		<p>Seil durch das Kabelführungsmodul ziehen (dargestellt: Entlastungseinheit auf der rechten Seite).</p> <p>Schraubenköpfe mit Kunststoffkappen abdecken.</p> <p>Das Gerät wieder aufrichten.</p>

9.		<p>Verstellbares Anschlagmodul einsetzen und mit 4 x Linsenkopfschraube M8x25 befestigen.</p> <p>HINWEIS: Das Seil muss durch den Schlitz in der Mitte des Schlittens verlaufen! Falls das Gerät mit einem optionalen Not-Stopp-Schalter ausgestattet ist, siehe Kapitel „Optionen“ für weitere Anweisungen.</p>
10.		<p>Das Schienenpaar vor den Komponentenkasten legen.</p> <p>Den Abstand zwischen vorderem und hinterem Schienenteil je nach Laufbandtyp einstellen, Position mit 4 x Linsenkopfschraube M8x16 fixieren:</p> <p>150/50 – kein Spalt 170/65 – 20 cm Abstand 190/65 – 40 cm Abstand</p> <p>HINWEIS: Zur Vermeidung von Kollisionen mit bestimmtem Laufbandzubehör (z. B. Zebris-Sichtstimulation) kann es erforderlich sein, den Abstand so einzustellen, dass der Neigungsweg des Laufbands nicht blockiert ist.</p>
11.		<p>Den Schienenabstand an den Laufbandtyp anpassen. Lochpaar innen (rot) für xx/50, Lochpaar außen (grün) für xx/65.</p> <p>Die Schienen mit 12 x Zylinderkopfschrauben M12x30 mit Unterlegscheiben an der Komponentenbox befestigen. 85 Nm Drehmoment verwenden.</p>

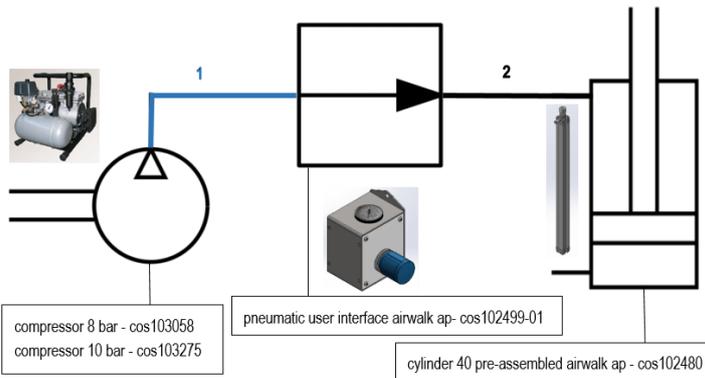
12.		<p>Die Seilöse mit dem Sicherungsstift am Entlastungsbalken verbinden. Den roten Knopf drücken, den Stift <u>vollständig</u> durch das Loch stecken, den roten Knopf loslassen.</p> <p>Sicherstellen, dass die Arretierungen ein Herausrutschen aus dem Sicherungsstift verhindern.</p>
13.	ohne Abbildung	<p>Funktionskontrolle durchführen. Checkliste aus Kapitel „Wartung“ verwenden</p>
14.		<p>Abdeckbleche und Stopfen montieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abdeckung Komponentenadapter Rückseite (A) - 2 x Abdeckung Komponentenadapter (B) - Bogenabdeckung (C) - Abdeckung Zylinderanschluss (D)
15.		<p>Das Laufband gemäß der Installationsanleitung des Laufbands installieren.</p> <p>Die verstellbaren Füße des Laufbands müssen in die Öffnungen der Bodenplatten passen.</p>
16.		Potentialausgleich anschließen
17.	ohne Abbildung	<p>Funktionskontrolle gemäß Checkliste „Wartung“ durchführen.</p>

17. Verlegen der pneumatischen Leitungen

Nr.	Abbildung	Beschreibung
1.		<p>Achtung! In dieser Anleitung ist der schwarze Schlauch (cos11285) zur Veranschaulichung in den Farben Gelb (2,45 m) und Rot (2,15 m) dargestellt.</p> <p>Anleitung: Der rot markierte Schlauch wird durch den Komponentenhalter airwalk ap (cos102304ral9010) in den Adapter mit 275 cm RH airwalk ap (Komponentenbox) geführt.</p>
2.		<p>Dann wird der rote Schlauch entlang des Zylinders (cos102480) in das Ventilgehäuse (cos103290) geführt.</p>
3.		<p>Der rot markierte Schlauch wird an den Anschluss 1 des Steuerventils airwalk ap Festo (cos102340) angeschlossen. Der gelb markierte Schlauch wird an den Anschluss 2 des Steuerventils airwalk ap Festo (cos102340) angeschlossen.</p> <p>Die Anschlüsse sind auf dem Steuerventil airwalk ap Festo (cos102340) mit der entsprechenden Nummer gekennzeichnet.</p>

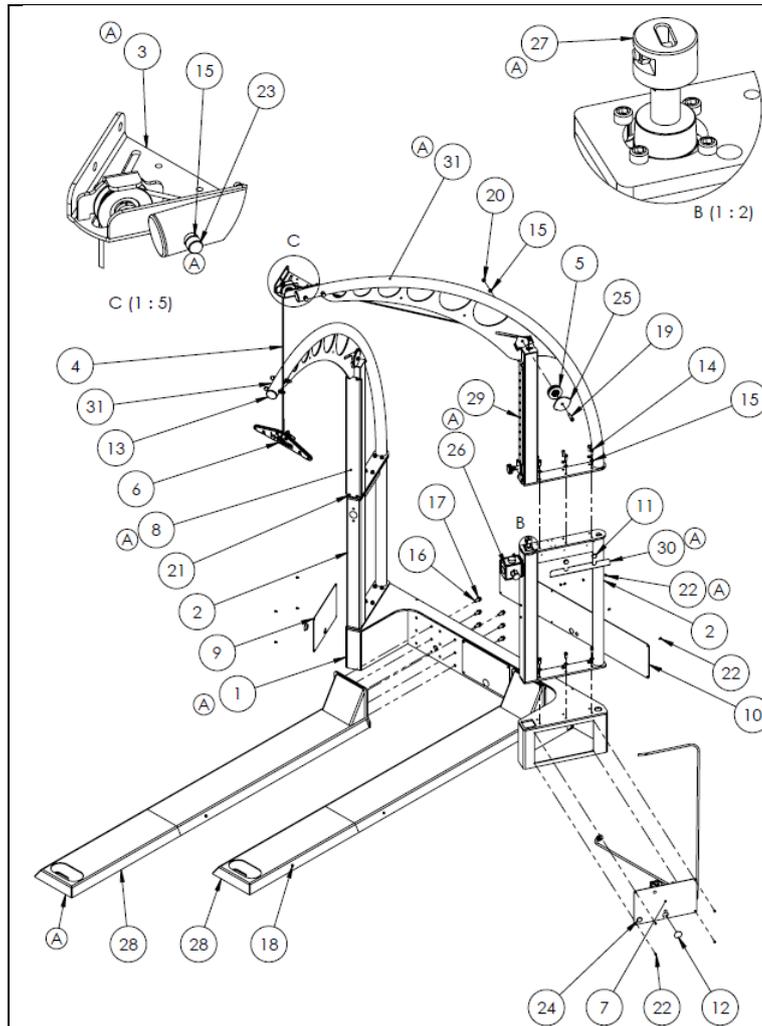
4.		<p>Der gelb markierte Schlauch wird über den Adapter 275 cm RH airwalk ap (cos102307-01ra19010) am Zylinder entlang nach unten in den Komponentenhalter airwalk ap (cos102304ra19010) geführt.</p>
5.		<p>Anschließend wird der gelb markierte Schlauch nach oben durch den Komponentenhalter airwalk ap (cos102304ra19010) und über den Adapter 275 cm RH airwalk ap (cos102307-01ra19010) geführt. Der Schlauch wird durch die Bohrung nach außen geführt.</p>
6.		<p>Verbinden Sie die beiden blauen Schläuche (Druckluftschlauch cos102333 10 mm Meterware) mit Zylinder 40 (cos102480), dem Absperrventil airwalk ap (cos102393) und der Steckverbindung gerade 10-6 (cos103282). Schließen Sie den gelben Schlauch an den 6-mm-Anschluss der konischen Steckverbindung (cos103282) an.</p>

7.



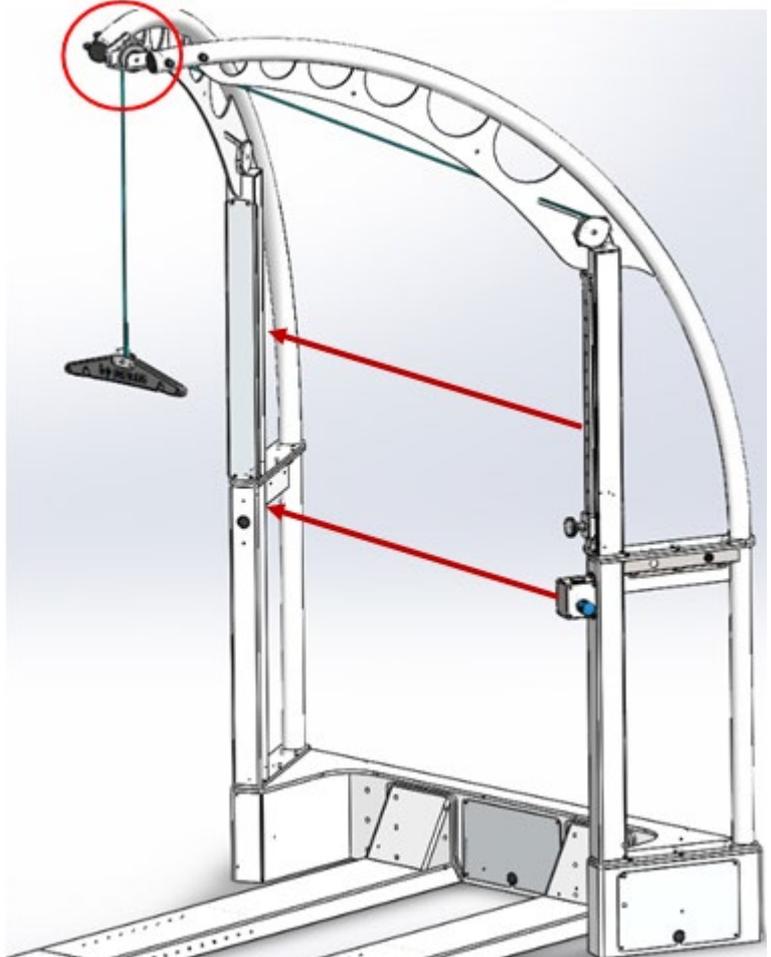
Schematische Darstellung mit
Schaltplansymbolen.

18. Explosionszeichnung und Teilleiste



Pos.	Menge	Beschreibung	Artikelnr.
(1)	1	Komponentenbox	cos102304
(2)	2	Adapter (für 275 cm Raumhöhe)	cos102307
(3)	1	Umlenkrolle oben	cos102310
(4)	1	Entlastungsseil	cos102317
(5)	1	Riemenscheibe vormontiert	cos102316
(6)	1	Entlastungsbalken	cos102529
(7)	1	Pneumatik-Modul	cos102328
(8)	1	Abdeckplatte für Bogen	cos102314
(9)	1	Abdeckung f. Komponentenbox	cos102315
(10)	1	Abdeckplatte für Rückwand d. Komponentenbox	cos102430
(11)	1	Gummistopfen d=22 mm, schwarz	cos14132
(12)	7	Abdeckkappe, Kunststoff d=30 mm, schwarz	cos10535
(13)	2	Abdeckkappe, Kunststoff d=60x1,5-2 mm schwarz	cos10228
(14)	24	Zylinderkopfschraube ISO 4762 M10x25-8,8	cos11013
(15)	46	Unterlegscheibe ISO 7089-10-200HV	cos10548
(16)	12	Zylinderkopfschraube M12x30-8,8 VZ	cos11018
(17)	12	Unterlegscheibe ISO 7089-10-200HV	cos10549
(18)	4	Linsenkopfschraube M8x16-A2-70	cos12634
(19)	2	Passschraube ISO7370-M10x35-12,9	cos13299
(20)	6	Anschlagschraube Mutter M10-8 VZ	cos10596
(21)	8	Linsenkopfschraube M8x25-A2-70	cos11883
(22)	27	Linsenkopfschraube M6x10-A2-70	cos16671
(23)	4	Sechskantschraube ISO 4017 M10x100-8,8	cos10615
(24)	1	Gummistopfen d=25 mm, schwarz	cos12967
(25)	2	Riemenscheibenabdeckplatte	cos102306
(26)	1	Festes Bedienmodul	cos102499
(27)	1	Pneumatikzylinder 40 mm vormontiert	cos102480
(28)	2	Schiene	cos102308
(29)	1	verstellbarer Anschlag	cos102312
(30)	1	Abdeckplatte für Zylinderschlauch	cos102313
(31)	2	Bogen montiert	cos102305
(32)	4	Sechskantschraube M10 für Abdeckkappe	cos13158

19. Optionen

Nr.	Abbildung	Beschreibung
8.		<p>Montage der Entlastungskomponenten auf der linken Seite:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adapter mit Handeinheit und einstellbarem Anschlag zur Montage auf der linken Seite - Achten Sie auf die korrekte Seilausrichtung entlang des Bogens und des Kabelführungsmoduls.
9.		<p>Luftkissen/Fallstopp-Modus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versorgungsschlauch vom Zylinder entfernen und auf 92 mm abschneiden - Luftkissenventil einsetzen - Distanzbolzen an Flanschplatte befestigen (bei Bedarf Gewinde schneiden) - Ventil an den Distanzbolzen mit 2 x Linsenkopfschraube M4x25 verschrauben - Kabel und Schlauch mit 3 x Kabelbinder fixieren

10.



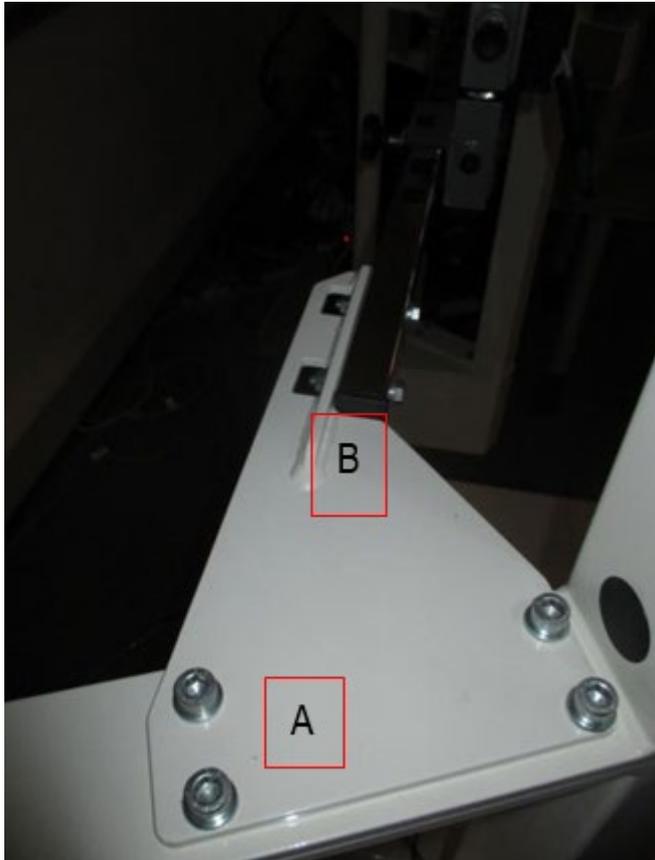
Not-Stop:

- Not-Aus-Schalter in das Gewinde am Anschlagsschlitten einschrauben und Kabel mit Kabelbinder am Rand fixieren

- Das Kabel durch die Öffnung oben am Adapter führen.

- Not-Aus-Stecker am Laufband anschließen. Die Position der Buchse hängt vom Gerät ab (UserTerminal oder Vorderseite des Geräts unter der Motorabdeckung).

11.

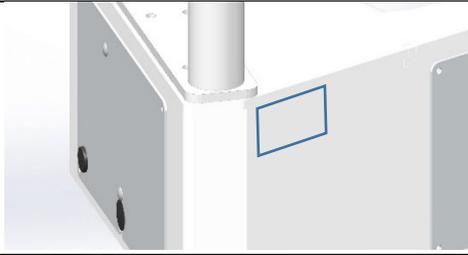
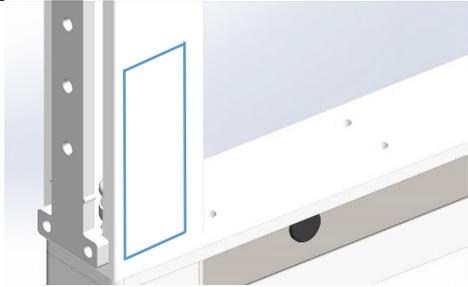
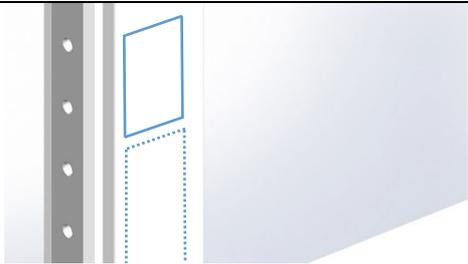
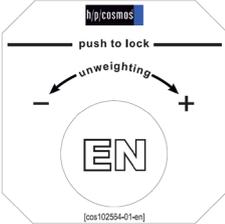
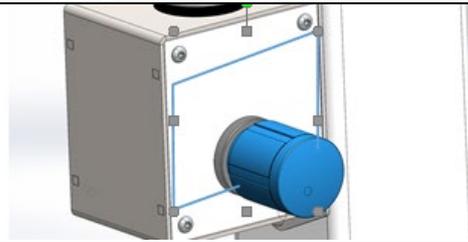
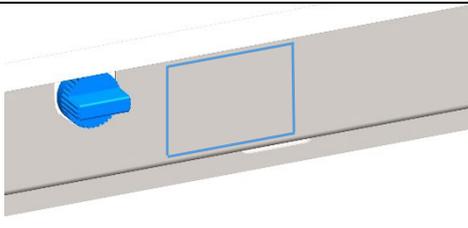
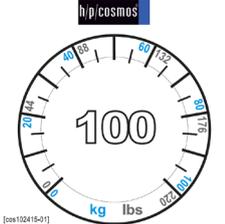
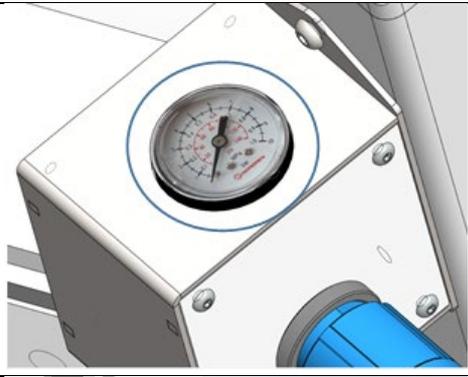
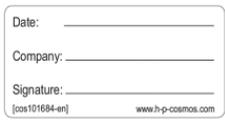
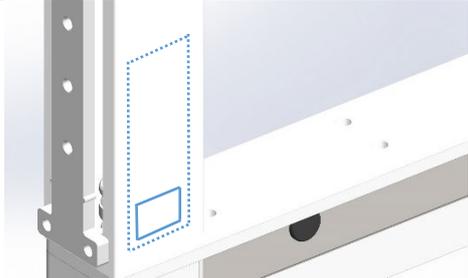


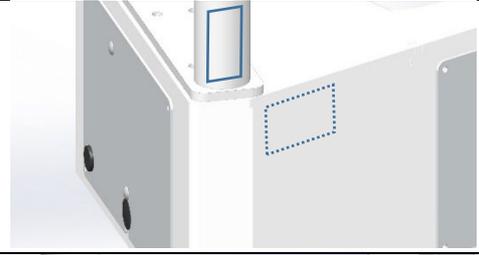
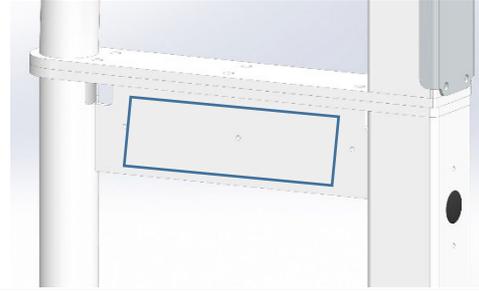
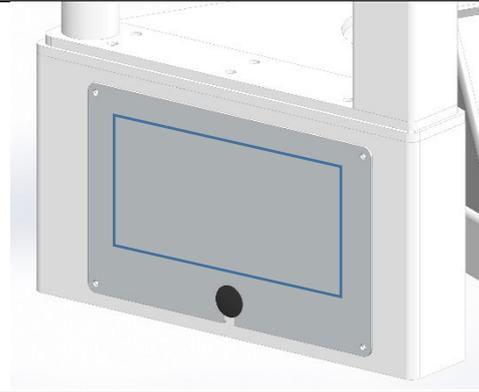
robowalk expander Vorderseite:
Artikelnr.: cos30022-02va04

- Anschlussflansch an Flanschplatte montieren (8 x M10x30 verwenden) (A)
- robowalk Horizontalstab an Anschlussflansch (B) montieren

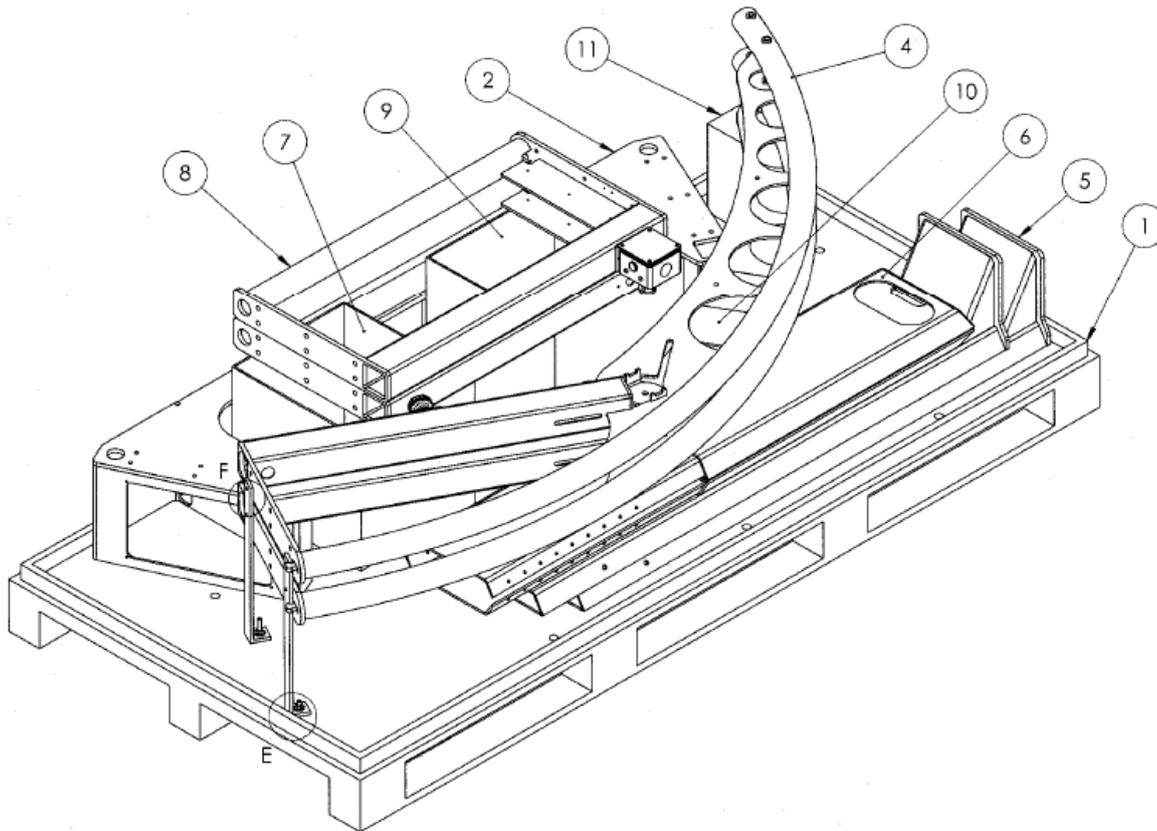


20. Kennzeichnung

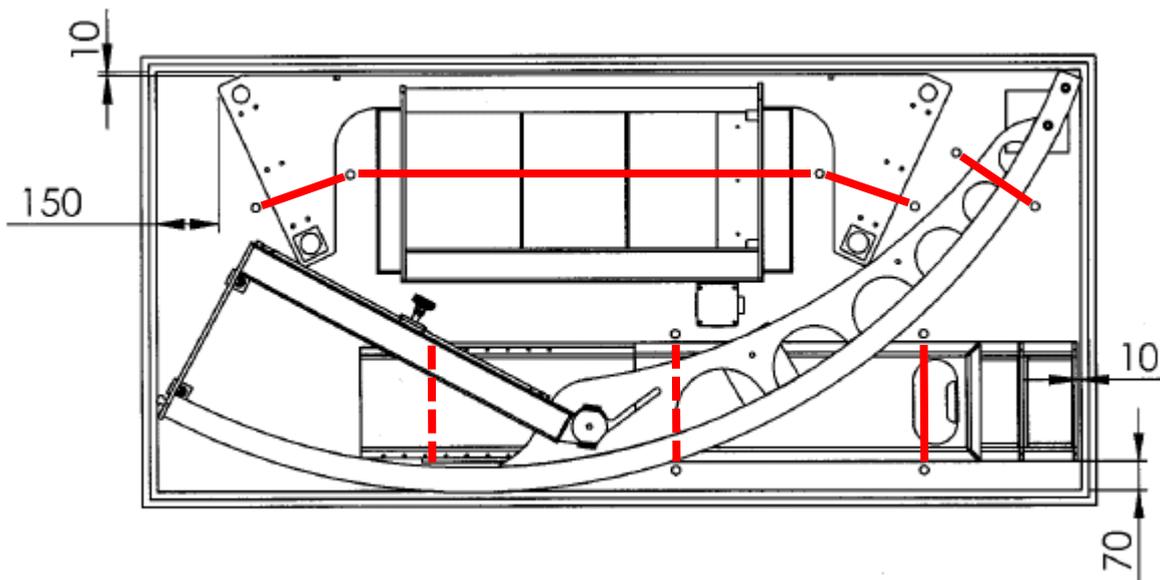
Aufkleber	Bestellnummer und Beschreibung	Position am Gerät
<p>Typenschild</p> 	<p>Zur Platzierung auf der Vorderseite des Komponentenkastens, 20 mm von der Oberkante in der oberen rechten Ecke</p>	
<p>Kurzanleitung Körpergewichtsentlastung: VORSICHT/WARNUNG und Anwendung „Körpergewichtsentlastung“</p>	<p>cos102564-01-de „Kurzanleitung“ Zur Platzierung auf der Außenseite, 20 mm von der Unterkante des „Bogens“.</p>	
<p>Not-Stop</p>	<p>cos102564-01-de „Not-Stop“ Zur Platzierung 10 mm über „Kurzanleitung“ (nur wenn die Option installiert ist)</p>	
	<p>cos102564-01-de „Betriebs-PUI“ Zur Platzierung um den Drehknopf herum.</p>	
	<p>cos102564-01-de „Luftkissenmodus“ Zur Platzierung 20 mm rechts vom Luftkissen/Fallstopp-Ventil.</p>	
	<p>„Waage kg/lbs PUI“ Zur Platzierung direkt am Manometer.</p> <p>Messbereich: 100 kg: cos102415-01 150 kg: cos103489-01 200 kg: cos103950 300 kg: cos103951</p>	
	<p>cos101684-01 „Seilwechsel“ Nach dem Seilwechsel den Aufkleber ausfüllen und an der entsprechenden Position auf cos102564-01-de „Kurzanleitung“ anbringen</p>	

<p>h/p/cosmos sports & medical gmbh Am Sportplatz 8 DE 83365 Nussdorf-Traunstein Germany phone +49 86 69 86 42 0 fax +49 86 69 86 42 49 email@h-p-cosmos.com www.h-p-cosmos.com youtube.com/hpccosmos facebook.com/hpccosmos twitter.com/hpccosmos @hpccosmos</p> 	<p>cos10144-01 „Adressaufkleber“ Zur Platzierung auf dem rechten Adapter 20 mm über der Flanschplatte</p>	
	<p>cos10941 „Aufkleber h/p/cosmos blau“ Zur Platzierung auf der Versteifungsplatte des Adapters ohne Zylinder, außen, mittig</p>	
	<p>cos102192 „Aufkleber airwalk geplottet“ Zur Platzierung auf der Abdeckung der Komponentenadapter-Grundplatte, mittig</p>	

21. Packmittel



Verpackung auf Palette: isometrische Ansicht

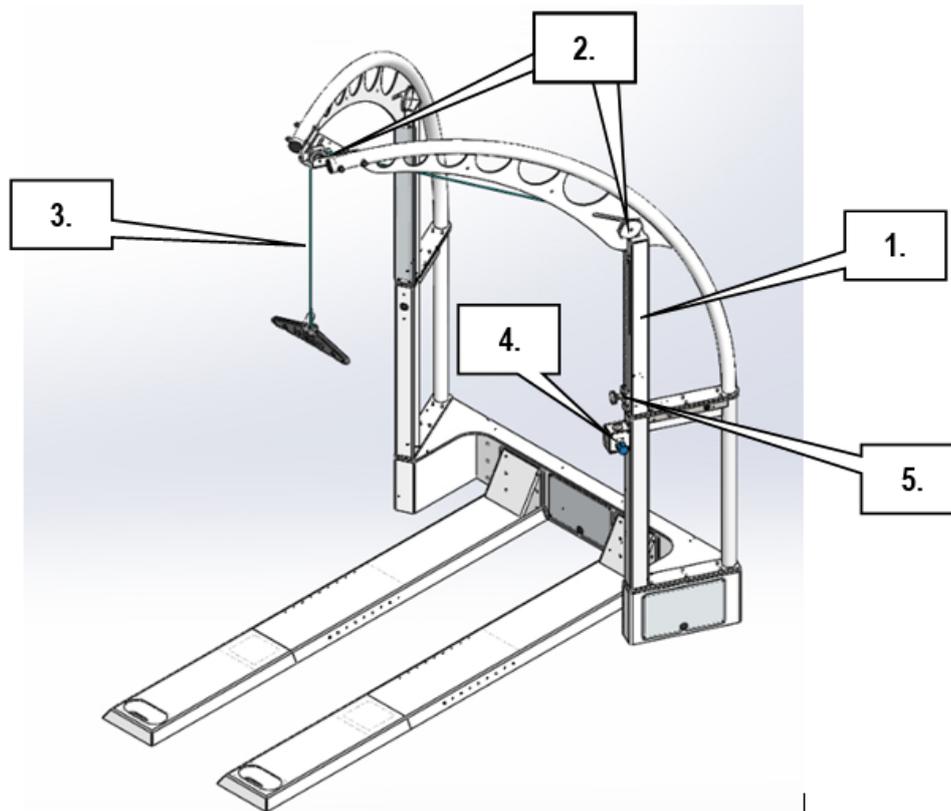


Verpackung auf Palette: Draufsicht (Befestigungsbänder in Rot, gestrichelte Linien bei Abdeckung durch Bauteile)

22. Wartung

Allgemein			
Seriennummer		Datum	
Techniker		Firma	

Checkliste	Unterschrift
1. Gerät gereinigt (inkl. Oberflächen)	
2. Aufkleber geprüft (ggf. ausgetauscht)	
3. Seil ausgetauscht (unterschiedlicher Aufkleber am Gerät angebracht – Blankoaufkleber im Geräteordner)	
4. Alle Schläuche auf Verschleiß geprüft	
5. Alle Schrauben festgezogen	
6. Falls zutreffend: Kompressor gemäß separater Anweisungen geprüft	
7. Funktionskontrolle durchgeführt:	Check
- Alle Kappen und Abdeckungen fest und in Position	
- Kolbenstange (1.) frei beweglich	
- Riemenscheiben (2.) frei beweglich	
- Seil (3.) scheuert nicht	
- Kraft der Gewichtentlastung über Handeinheit einstellbar (4.)	
- Der Schlitten (5.) ist von oben nach unten verschiebbar	
- Der Sicherungsstift (5.) rastet in die Gleitschienenbohrungen ein	
- Der Sicherheitsstopp hält das Laufband an (falls Option enthalten ist!)	
- Laufbandteile und Zubehör kollidieren nicht in Schräglage	
- Handeinheit: Die Markierung „0 kg“ stimmt mit der Markierung „1 bar“ am Manometer überein	



23. Kontakt

Bitte halten Sie für Service- oder Vertriebsanfragen die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Geräts bereit.
Für die Serviceunterstützung empfehlen wir MS Teams oder Skype mit Webcam.

Service

Tel. +49 18 05 16 76 67 (0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 € aus deutschen Mobilfunknetzen)
Fax +49 18 05 16 76 69
E-Mail service@hpcosmos.com
Skype [@hpcosmos.com](https://www.skype.com/add?contact=@hpcosmos.com) (Namen suchen und auswählen)

Vertrieb

Tel. +49 18 05 16 76 67 (0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 € aus deutschen Mobilfunknetzen)
Fax +49 18 05 16 76 69
E-Mail sales@hpcosmos.com
Skype [@hpcosmos.com](https://www.skype.com/add?contact=@hpcosmos.com) (Namen suchen und auswählen)

h/p/cosmos sports & medical gmbh

Am Sportplatz 8

DE 83365 Nussdorf-Traunstein, Deutschland

Tel. +49 18 05 16 76 67 (0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 € aus deutschen Mobilfunknetzen)
Fax +49 18 05 16 76 69
E-Mail email@hpcosmos.com
Web www.hpcosmos.com

